

Gemeinde

Hochwasserschutz

Die Schiessmauer wird nicht rückgebaut, sondern bleibt bestehen. Und damit ebenso der Schiessstand Rüti.

Schule

Waldprojekt

Rund 60 Lernende tauschten das Kindergartengebäude für drei Wochen gegen einen Waldplatz in der freien Natur.

Parteien/Vereine/Firmen

Kinderkleiderbörse

Nach 21 Jahren kommt es zur Schlüsselübergabe in der Kinderkleiderbörse: «Winnie Puuh» sagt tschüss.


**PODOLOGIE
BIERI**

Weihermatte 2, 6102 Malters
 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
 www.podologie-bieri.ch

**NEUER
STANDORT**
 Weihermatte 2
 6102 Malters






Nadja Meyer
 Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
 Dipl. Podologin HF

Alexandra Strimann
 Podologin i. Ausb.

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
 6106 Werthenstein

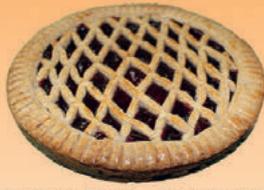
Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch



In der ganzen Schweiz
 für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

**Aktuell beim Willi-Beck
Wochenhit**

KW 22 | 26.05. - 31.05.2025
Burenbrot 10% Rabatt
Pfaffenhüteli 3 für 2

KW 23 | 02.06. - 07.06.2025
Linzertorten 10% Rabatt
Weggli 3 für 2




KW 24 | 09.06. - 14.06.2025
Salatsauce 10% Rabatt
Mandelgipfel 3 für 2

KW 25 | 16.06. - 21.06.2025
Russenzopf 10% Rabatt
Canapé 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



seit 1889

Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53

Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner
 für Platten in allen Materialien und
 Formaten, im Innen- und Aussen-
 bereich, in der Region Malters und
 der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unter-
 stützen, dürfen Sie uns gerne per
 Telefon +41 41 497 41 40 oder per
 E-Mail info@bachmann-platten.ch
 kontaktieren oder besuchen Sie
 unseren Showroom an der Hellbühl-
 strasse 30, 6102 Malters (Termin auf
 Voranmeldung).





Gemeinde

4	Bautätigkeit Schulstandorte
7	Neues Parkplatzreglement
7	Einzonung neue Aussensportanlage
8	Schiessmauer bleibt bestehen
10	Geschäftsbericht 2024 BPM AG
14	Hitzeforscher gesucht

Schulen

15	Waldprojekt der Kindergärten
17	Zivilcourage an der Sek
20	Lernende senden live im Radio
20	Sina Stocker brilliert mit Gesang

Parteien/Vereine/Firmen

23	«Winnie Puuh» sagt tschüss
25	Der Tennisclub feiert Jubiläum
29	Samariterverein vor dem Aus?
33	Velobörse mit neuem Rekord

Titelbild: Die Bagger sind bereits aufgefahren: Der Kanton nimmt die Bauarbeiten im Rahmen der Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Rüti wieder auf. Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Sicherheit in Malters – ein starkes Fundament für unsere Gemeinschaft

In einer Zeit, in der die Themen Sicherheit und Schutz immer stärker in den Fokus rücken, ist es besonders wichtig, auch auf lokaler Ebene Massnahmen zu ergreifen, die das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger gewährleisten. Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ist in den letzten Jahren im Kanton Luzern kontinuierlich gesunken. Diesen Trend gilt es zu durchbrechen, jedoch ist das nicht lokal und alleine in Malters möglich.

Die Präsenz der Polizei ist eine wichtige Säule für die Sicherheit in jeder Gemeinde. In Malters arbeitet die Polizei eng mit der Bevölkerung zusammen, um Kriminalität zu minimieren und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Besonders abends und an den Wochenenden erhöhen verstärkte Streifenfahrten und ein Sicherheitsdienst die Sichtbarkeit und tragen so zu einem sicheren Umfeld bei.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Sicherheit in Malters ist das nachbarschaftliche Engagement. Die «Wachsamen Nachbarn», die sich in verschiedenen Quartieren bereits vernetzt haben, spielen hierbei eine zentrale Rolle. Sie achten auf verdächtige Aktivitäten und tauschen sich, wenn nötig, mit der Polizei aus. Solche Bemühungen zeigen, dass eine aktive Nachbarschaft zur Verhinderung von Straftaten beitragen kann. Obwohl 2025 so viele Polizistinnen und Polizisten vereidigt wurden wie noch nie, können sie nicht immer und überall präsent sein. Wenn also ein Verdacht besteht oder ein Ereignis beobachtet wird, hilft nur die Meldung an den Polizeinotruf 117.

Für mich als zuständigen Gemeinderat ist klar: Sicherheit ist nicht nur eine Aufgabe der Polizei, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe. Ich bin überzeugt, dass die enge Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Polizei und der Gemeinde ein starkes Fundament für ein hohes Sicherheitsgefühl in Malters bildet. Gemeinsam schaffen wir ein sicheres Umfeld für alle. Das alleine genügt aber nicht. Weitere Bemühungen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene müssen von den zuständigen Behörden angegangen werden. Etliche Bemühungen in dieser Richtung sind initialisiert.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und sicheren Sommer!

Martin Wicki, Gemeinderat

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Mehr Schulraum für mehr Schülerinnen und Schüler

Schlusspurt der Bauarbeiten auf dem Schulareal Muoshof. Bilder: zvg / sro

Malters verzeichnete in den letzten Jahren auf Kindergarten- und Primarstufe einen rasanten Anstieg an Schülerinnen und Schülern. Dieser Anstieg wird auch weiter anhalten. Die Gemeinde baut deshalb an allen drei Schulstandorten das Raumangebot aus: eine Übersicht über die laufenden und geplanten Arbeiten.

Die Malterser Schulen haben definitiv kein Nachwuchsproblem: 879 Kinder drücken in diesem Schuljahr die Schulbank. Im nächsten Jahr werden es insgesamt 911 Lernende sein, die den Kindergarten, die Primar- oder Sekundarschule besuchen. Tendenz für die kommenden Jahre: steigend.

Infrastruktur hält mit Zuwachs mit

Um der steigenden Schülerzahl gerecht werden zu können, wird das Raumangebot der drei Malterser Schulstandorte Bündtmättli, Eischachen und Muoshof derzeit erweitert. «Mehr Schulraum ist nötig, der Bedarf erkannt», sagt Gemeinderätin Sara Fallegger, zuständig für den Bereich Bildung. «Besonderer Platzbedarf herrscht derzeit auf Stufe Kindergarten und Primarschule. Kurzfristige Massnahmen sind bereits in Umsetzung.»

Insgesamt hat die Gemeinde Malters in den letzten elf Jahren rund 50 Millionen Franken in die Schulliegenschaften investiert. Dabei sind die Investitionen der letzten Jahre nicht primär durch steigende Lernendenzahlen ausgelöst worden, sondern ergaben sich aus baulichen Notwendigkeiten und der veränderten strukturellen Anforderung an den Schulraum. «Die Schule ist nicht stehen geblieben, sondern hat sich schweizweit weiterentwickelt – auch Malters hat diesen Wandel mitgetragen», so Fallegger. Statt reinem Fachwissen stehen heute verstärkt überfachliche und Methodenkompetenzen im Fokus. Weitere Faktoren wie die Verlängerung der obligatorischen Schulzeit, die Integration der Musikschule in die Gemeindestrukturen oder der Grundsatz «Integration vor Separation» im Bereich Sonderschulung prägten die Schulentwicklung und somit auch die Veränderung der Infrastruktur.

Aktuell sind es nebst diesen Entwicklungen geburtenstarke Jahrgänge und Neuzuzüge, die dafür sorgen, dass in den kommenden Jahren auf allen Stufen mehr Abteilungen geführt werden müssen.

«Ab August verfügen wir über ein den aktuellen Schülerzahlen und Lernbedürfnissen angepasstes Raumangebot», so Fallegger. Der Gemeinderat so-

wie die Bildungskommission sind sich bewusst, dass sich die Lernendenzahl und der Raumbedarf vor allem auf Primarstufe weiter erhöhen werden. Auch wird sich die Schule an sich weiterentwickeln. Gemeinderat und Bildungskommission arbeiten mit Hochdruck daran, das Ausmass des zu erwartenden Peaks abzuschätzen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Bis 2028 sind weitere bauliche Anpassungen der Schulanlagen eingeplant.

Verteilung bleibt herausfordernd

Herausfordernd ist und bleibt trotz mehr Schulraum die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Standorte. Ungleiche «Kinderstärken» in den Quartieren und Zu-, Um- oder Wegzüge von Familien machen diese Aufgabe komplex und anspruchsvoll. «Die Schülerzahlen und -verteilungen sind in ständiger Bewegung», so Fallegger. Zur Veranschaulichung: Alleine in den letzten drei Monaten sind 26 Kindergarten- und Unterstufenkinder zusätzlich angemeldet worden. «Die Verteilung dieser Neuzuzüge erfolgt keinem geografischen Muster. Das erfordert maximale Flexibilität der Verantwortlichen bei der Klasseneinteilung.»

Autorin: Simona Rölli



Baufortschritt Eischachen: 1. April 2025 ...



... 23. April 2025 ...



... 13. Mai 2025.

Wo was entsteht

Bündtmättli: Auf dem unteren Pausenplatz des Schulhauses Bündtmättli, dort wo die Weitsprunganlage und die beiden Tischtennistische standen, entstehen derzeit drei Klassenzimmer plus ein Gruppenraum. Hierfür wird der bestehende Kubus ergänzt. Der Bezug der Klassenräume ist auf das Schuljahr 2025/26 geplant. Die neuen Räume tragen zur Entlastung der Raumsituation am Schulstandort bei.

Eischachen: Das Kindergartengebäude wird dieser Tage durch einen vierten, zusätzlichen Kindergarten ergänzt. Die Arbeiten dazu haben Ende März begonnen. Die Hauptarbeiten wurden und werden nach Möglichkeit in die Schulferien gelegt, wobei gewisse Aufbauarbeiten auch während der Unterrichtszeiten stattfinden. Ab August steht im Eischachen sodann ein vierter Kindergarten im Kindergartengebäude zur Verfügung.

Im Feld: Eine zusätzliche Kindergartenabteilung entsteht mit der Eröffnung des Outdoor-Kindergartens. Dieser wird auch per Schuljahr 2025/26 starten.

Muosshof: Auf dem Schulareal Muosshof finden derzeit die grössten baulichen Massnahmen statt. Der stark sanierungsbedürftige Trakt 3 aus dem Jahr 1977 wurde in den letzten Monaten zugunsten eines Neubaus abgerissen. Gleiches ist für die beiden Pavillonprovisorien aus den Jahren 2003/04 geplant. Es entstehen attraktive Schul- und Lernräume, Räume für den Mittagstisch sowie verschiedene Fachräume (Musikzimmer, Schulküche, IT, Natur und Technik). Das dreigeschossige Gebäude entspricht dem Minergie-P-Eco-Standard. Ausgehend von den neuen Räumlichkeiten werden in den bestehenden Trakten 1, 2 und 4 ebenfalls verschiedene räumliche Reorganisationen vorgenommen, um den Raum- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler noch besser nachkommen zu können. (sro)

Save the Date – Muosshof-Fest

Samstag, 30. August 2025, 10.00–16.00 Uhr

Der neue Trakt auf dem Schulareal Muosshof wird fertiggestellt – ein **Grund zum Feiern!** Streichen Sie sich bereits jetzt das Datum im Kalender an, es lohnt sich: **Die Bevölkerung wird eingeladen, das neue Schulgebäude zu besichtigen und zu entdecken.** Das Festgelände mit verschiedenen Essensangeboten – organisiert von Schülerinnen und Schülern sowie Vereinen – lädt zum Verweilen ein. Auf dem Schulhausplatz erwarten Sie Spiel und Spass für die gesamte Familie. Der Erlös geht zugunsten der Klassenlager oder der beteiligten Malterser Vereine. Ein Fest für Gross und Klein – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen April 2025

Getützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Feldmann Immobilien AG, Luzernerstrasse 15c, 5630 Muri AG; Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbe im Erdgeschoss sowie Abbruch bestehendes Gebäude, Grundstück-Nr. 292
- Felder Thomas und Lea, Glattacher, 6102 Malters; Umbau und energetische Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück-Nr. 1482
- Odermatt Arnold, Widenmatt 7a, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt), Grundstück-Nr. 1924

- Lötscher Pius und Monika, Hellbühlstrasse 24, 6102 Malters; Umbau Wohn- und Geschäftsgebäude: neues Dachgeschoss in Holzbauweise, Vergrösserung Büro/Atelier, Überdachung Balkon und Erweiterung Terrasse sowie Anpassung der Umgebung, Grundstück-Nr. 1256
- Amrein Irene und Rudolf, Oberregg 3, 6102 Malters; Innenumbau und Sanierung bestehende Wohnung sowie Heizungsersatz, Gebäude-Nr. 137, Grundstück-Nr. 52
- Fallegger Pirmin und Pia, Badhusweg 1, 6102 Malters; Sanierung Wohnung in bestehendem Landwirtschaftsgebäude, Gebäude-Nr. 407, Grundstück-Nr. 432

Handänderungen

- **Emmenstrasse 5**, von Portmann Marcel an Portmatic Schweiz AG
- **Moosmättli**, von Stadelmann Werner an Stadelmann Philipp

Personelles

Luzia Unternährer, Stellvertreterin Leiter Buchhaltung, feierte am 17. Mai 2025 ihr **10-Jahr-Dienstjubiläum**. Wir gratulieren Luzia zu diesem Jubiläum und hoffen, noch lange auf ihre Dienste zählen zu können.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir investieren
in das regionale
Gewerbe.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Nähe ist ...
sich aufeinander
verlassen können.

Setzen wir uns zusammen.



**Team
Malters**

eb.clientis.ch/malters



Clientis

Entlebucher Bank

**STEINER
ENERGIE
MALTERS**

Ihr Gebäudetechniker 041 499 90 90

Neues Parkplatzreglement: Vernehmlassung gestartet

Das gültige Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement) aus dem Jahr 1988 soll ersetzt werden. Derzeit läuft die öffentliche Vernehmlassung.

Wie viele Parkplätze sind bei einem Neubau zu erstellen und wie sind diese zu gestalten? Das regelt das Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement). Im Herbst dieses Jahres soll die Malterser Bevölkerung über ein neues Reglement abstimmen können. An der Orientierungsversammlung vom 5. Mai wur-

de über das Vorhaben informiert. Das neue Reglement soll das heute gültige 37-jährige Reglement ersetzen. Im Wesentlichen werden in der Neufassung die Parkplatzbedarfsberechnungen neu geregelt, wobei Mobilitätskonzepte oder Fahrtenmodelle ebenso berücksichtigt werden wie der Bedarf an Gehbehindertenparkfeldern, Parkfeldern für Lkw oder Abstellflächen für Zweiräder.

Öffentliche Vernehmlassung läuft

Das neue Parkplatzreglement ist derzeit in der öffentlichen Vernehmlassung. Diese läuft noch bis am 14. Juli 2025. Die Unterlagen inkl. Übersichtsplan mit

Gebietszuordnung sind in der Gemeindeganzlei Malters, Weihermatte 4, 6102 Malters, aufgelegt und auf der Website der Gemeinde Malters, www.malters.ch/publikationen, aufgeschaltet. Während dieser Frist kann zum Reglement eine Stellungnahme an den Gemeinderat Malters eingereicht werden. Die Stellungnahme hat möglichst einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Wird das neue Reglement am 30. November 2025 an der Urne angenommen, so dürfte es per 1. Januar 2026 in Kraft treten. (sro)

Einzonung für Aussensportanlage Muoshof

Nächster Schritt zur Realisierung der neuen Aussensportanlage Muoshof: Der Gemeinderat hat die nötige Einzonung vorbereitet. Die öffentliche Auflage dazu startet im Juni. Im Herbst folgt die Abstimmung.

Mit Abstimmung vom 24. November 2024 über das Neubauprojekt Alters- und Pflegezentrum Malters wurde ein Sonderkredit in Höhe von 2,165 Millionen Franken für die Verschiebung des Aussensportplatzes Muoshof angenom-

men. Die Stimmberechtigten sagten damals mit 83.7% deutlich Ja zu diesem Vorhaben.

Öffentliche Auflage im Juni

Damit die Aussensportanlage tatsächlich an den neuen Standort westlich der Schulanlage Muoshof verschoben werden kann, bedarf es nun noch der nötigen Einzonung: Das gemeindeeigene Grundstück Nr. 242 soll in eine Zone für öffentliche Zwecke überführt werden. Dank der Bereitschaft der Nachbarschaft zu einem Landabtausch konnte

das Konzept der Sportanlage optimiert werden.

Das Geschäft ist nun so weit vorbereitet, dass im Juni die öffentliche Auflage starten kann. Diese dauert 30 Tage. Die öffentliche Auflage wird auf der Website der Gemeinde Malters angekündigt. Sämtliche Unterlagen finden Sie unter www.malters.ch.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Stimmbewölkerung an der Abstimmung vom 28. September 2025 über die nötige Einzonung und den Landabtausch befinden kann. (sro)

FC Malters soll Baurecht für neues Klubhaus erhalten

Damit der Fussballklub Malters ein neues Klubhaus erstellen kann, soll in der Oberei ein Teil des Grundstücks im Baurecht an den FC Malters abgetreten werden. Eine erste Information der Bevölkerung erfolgte an der Orientierungsversammlung vom 5. Mai.

Das Klubhaus des FC Malters ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen. Idee ist es, ein neues Klubhaus direkt längsseits neben dem Hauptfeld in der Oberei zu erstellen. Die Gemeinde Malters will zu diesem Zweck mit dem FC Malters einen Baurechtsvertrag eingehen. Dem FC Malters soll auf 783 m² ein selbstständiges und dauerndes Baurecht ein-

geräumt werden. Die Baurechtsdauer ist auf 99 Jahre festgelegt, es fallen für den FC Malters keine Baurechtszinsen an. Die Gemeinde hat den Baurechtsvertrag ausgearbeitet. Dieser entspricht im Wesentlichen dem Baurechtsvertrag,

den die Gemeinde auch mit dem Tennisclub eingegangen ist.

Für die Gewährung des Baurechts bedarf es bei der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 der Zustimmung der Stimmbewölkerung. (sro)



Visualisierung des neuen Klubhauses. Bild: zvg

Schiessstand Rüti bleibt unverändert bestehen

Im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen hat die Einwohnergemeinde Malters erwogen, den Schiessbetrieb auszulagern und die Schiessmauer im Gebiet Rüti rückzubauen. Dies hätte die geplante Verbreiterung der Kleinen Emme vereinfacht und das Gebiet entflochten. Da trotz langwieriger Abklärungen keine Regelung mit den involvierten Stellen gefunden werden konnte, wird die Schiessmauer in das geplante Hochwasserschutzprojekt integriert.

Der Kanton Luzern hat aufgrund des Hochwassers im August 2005 beschlossen, das enge Gerinne der Kleinen Emme in den Siedlungs- und Industriegebieten vom Bereich Einmündung Fontanne bis Einmündung Reuss auszubauen und die Ufer zu erweitern. Zwischen den Siedlungsgebieten soll die Kleine Emme, wo immer möglich, verbreitert und lokal aufgewertet werden – so auch auf dem Gemeindegebiet von Malters. Verschiedene Massnahmen wurden bereits ausgeführt.

Rückbau-Option geprüft

Im Gebiet Rüti ist ebenfalls eine Verbreiterung der Kleinen Emme vorgesehen, wobei die bestehende Schiessmauer aber zu einer Verengung des Flusslaufs führt. Im Rahmen der Detailplanung 2022 hat die Gemeinde Malters deshalb erwogen, die baulichen Massnahmen rund um das Hochwasserschutzprojekt nach Möglichkeit zu vereinfachen. Konkret wurde ein Rückbau der Schiessmauer in Betracht gezogen. Das



Die Schiessmauer bleibt und wird in das Hochwasserschutzprojekt integriert. Bild: sbo

handlungen mit den Gemeinden Kriens, Horw und der Stadt Luzern aufgenommen, um einen Anschluss an die regionale Schiessanlage Stalden zu erwirken. Der Kanton hat für die Dauer der Verhandlungen die Bauarbeiten im Bereich der Schiessmauer unterbrochen, um eine allfällige Projektanpassung ermöglichen zu können.

Viele Abklärungen eingefordert

Die genannten Gemeinden haben rasch signalisiert, dass die Malterser Schützinnen und Schützen im Schiessstand Stalden zum Schiesswesen ausser Dienst willkommen sind. In den Detailverhandlungen erwies sich dieses Vorhaben aus verschiedenen Gründen jedoch schwieriger und planungsinten-

den deshalb weitere kantonale und eidgenössische Stellen miteinbezogen, so etwa der kantonale Schiessoffizier und das Amt für Militär. Letzteres erachtete schliesslich die Aufhebung des Schiessstands Rüti als nicht gerechtfertigt. Dies einerseits aufgrund der zurückhaltenden Mitwirkung der Anschlussgemeinden. Andererseits aber auch, weil der Scheibenstand Rüti in sehr gutem Zustand und die geopolitische Lage in Europa aktuell schwierig ist.

Verlagerungsidee ist vom Tisch

Da der Kanton zudem beschlossen hat, die Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Rüti per 9. April 2025 wiederaufzunehmen – einige von Ihnen haben in den letzten Wochen eventuell die gefälltten Bäume entlang des Emmenufers bemerkt –, erübrigen sich weitere Verhandlungen. Die Schiessmauer wird definitiv in die Hochwasserschutzmassnahmen integriert. Ohne den Synergienutzen mit den Bauarbeiten an der Kleinen Emme wird die Verlagerung des Schiessbetriebes obsolet. Damit sind der Betrieb des gut funktionierenden Schiessstandes und die Vereinstätigkeit der Schützinnen und Schützen Malters weiterhin im Schiessstand Rüti möglich. Kurzum: Der Schiessstand Rüti bleibt bestehen, eine Verlagerung des Schiessbetriebes wird nicht mehr verfolgt. (sro)

«Ohne den Synergienutzen
mit den Bauarbeiten an der Kleinen Emme
wird die Verlagerung des Schiessbetriebes obsolet.»

Martin Wicki, Gemeinderat

hätte bedeutet, dass die Schützinnen und Schützen Malters den 300-Meter-Schiessstand Rüti hätten aufgeben müssen und die obligatorischen Bundesübungen und die damit verbundenen Vereinstätigkeiten dort nicht mehr hätten ausführen können. Nach Gesprächen mit den Schützinnen und Schützen wurden deshalb Ver-

siver als angenommen. Die Anschlussgemeinden revidierten ihre initialen Zusagen dahingehend, dass zuerst diverse Berechnungen und Auswirkungen dargelegt werden sollten. Konkret ging es etwa um die Anzahl benötigter Schiessstage, den Schiessbetrieb an sich oder die Belegungsplanung der Anlage. Zur Klärung dieser Fragen wur-

Keine Abfallentsorgung via WC

Die unsachgemässe Entsorgung von Abfall via Kanalisation führt zu Schäden an Infrastruktur und Umwelt. Lebensmittel, Kosmetik- und Hygieneartikel sowie Hauskehricht gehören deshalb nie einfach weggespült.

Im Gemeindegebiet Malters werden insgesamt 52 Leitungskilometer betrieben und unterhalten. Durch regelmässige Kanalinspektionen sollen Schwachstellen, Schäden oder Unregelmässigkeiten im Kanalisationsnetz frühzeitig erkannt und behoben werden. Die Inspektionen zeigen, dass trotz Verbot immer wieder Stoffe illegal via Abwasserleitungen entsorgt werden. Folgen daraus sind verstopfte oder undichte Leitungen, eine schlechtere Abwasserreinigungsleistung und potenzielle Verschmutzungen des Grundwassers. Damit steigen die Unterhaltskosten und damit auch die Abwassergebühren.

Was alles nicht ins WC gehört

Feststoffe aller Art, wie beispielsweise Hauskehricht und insbesondere auch Feuchttücher, Damenbinden und weitere Hygieneartikel, dürfen nicht im WC entsorgt werden. Aufgrund ihrer reissfesten Eigenschaften schädigen sie das Pumpensystem.

Was vielen nicht bewusst ist: Auch von flüssigen Stoffen geht eine Gefahr für Infrastruktur und Umwelt aus.



Verstopfte Abwasserpumpe. Bild: zvg

Werden etwa pflanzliche und tierische Fette – beispielsweise Speise- und Frittieröl – unsachgemäss ins Abwasser geschüttet, so verfestigen sich die flüssigen Fette im kalten Wasser und es kommt zu Klumpenbildung. Dies führt zu Verstopfungen im Leitungssystem und einem Rückstau, welcher bis zu einem Überlaufen im Haus führen kann.

Im schlimmsten Fall gelangt das Abwasser unzureichend gereinigt in die Umwelt. «Abwasserreinigungsanlagen sind vor allem auf die Reinigung von häuslichem Abwasser eingestellt», fasst Konrad Amstutz, Bereichsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Malters, zusammen. «Werden andere Stoffe in das Abwasser geleitet, funktioniert die Abwasserreinigung nicht wie gewünscht. Dies gilt es zu vermeiden.» (sro)

Neue TCS-Selbst-Reparatur-Station

Velos, Scooter, Inlineskates oder Skateboards können in Malters neu an einer multifunktionalen Reparatursäule wieder auf Vordermann gebracht werden.

Platter Reifen, schepperndes Schutzblech oder lose Schraube? Auf dem Parkplatz an der Emmenstrasse hat die Gemeinde Malters in Zusammenarbeit mit dem Touring Club Schweiz neu eine sogenannte «TCS bike repAir»-Station platziert. Die Bevölkerung kann an der Station gratis Veloreifen pumpen und einfache Reparaturen an Velos, Scootern, Inlineskates oder Skateboards selbst durchführen. Malters nimmt damit im Kanton Luzern eine Vorreiterrolle ein: Entsprechende TCS-Reparatur-

Stationen stehen ausser in Malters erst in Root, Horw und Sempach zur Verfügung. (sro)



Die Reparatur-Station steht bereit. Bild: sro

In Kürze

Sömmerungsvorschriften 2025 aktualisiert

Der Veterinärdienst des Kantons Luzern hat die Sömmerungsvorschriften 2025 aktualisiert. Insbesondere wurden die Bedingungen für die Alpung von Rindvieh aufgrund der BVD-Bekämpfung (Bovine Virusdiarrhöe) sowie von Schafen und Ziegen aufgrund der Moderhinke-Bekämpfung angepasst. Die Vorschriften finden Sie unter: www.veterinaerdienst.lu.ch

Erinnerung Leinenpflicht für Hunde

Noch bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht werden als Ordnungsbusse geahndet und mit 100 Franken gebüsst. Auf <https://map.geo.lu.ch/fauna/hundeleinenpflicht> ist grafisch ersichtlich, wo die Leinenpflicht gilt.

Treffen mit Parteivertreter:innen

Am 23. April 2025 kamen die Parteivertreter:innen und -vertreter der Ortsparteien zum Halbjahrestreffen mit dem Gemeinderat zusammen. Anlässlich des Treffens wurde den Parteivertreter:innen und -vertretern unter anderem das Ergebnis der Rechnung 2024 erläutert und der politische Austausch gepflegt.

Gemeinderat trifft Gewerbeverein

Am 2. April 2025 hat erstmals ein Austausch des Gemeinderates mit dem Vorstand des Gewerbevereins Malters Schachen Schwarzenberg stattgefunden. Der Austausch wurde allseits geschätzt. Es wird beabsichtigt, einmal jährlich ein Treffen abzuhalten.

Guter Start in die Marktsaison

Der Frühlingmarkt vom 24. April 2025 war gut besucht, die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz. An 23 Ständen boten Marktfahrende ihre Ware feil. Am Marktabend wurden im Hotel Kreuz erstmals kulinarische Märt-Klassiker serviert mit Livemusikunterhaltung.

Gemeinderundgang

Multilingual community tour

Am Freitag, 6. Juni 2025, organisiert die Fachstelle Integration Malters erstmals einen mehrsprachigen Gemeinderundgang. Einwohner:innen und Einwohner, die neu oder noch nicht lange in Malters wohnen, sind eingeladen, an dieser multilingual community tour teilzunehmen und gemeinsam das Gemeindegebiet zu begehen. Dauer: 17.30–19.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus. Im Rahmen des Rundgangs wird den Teilnehmenden die Gemeinde vorgestellt und nähergebracht. Anmeldung via beratung@malters.ch oder per WhatsApp auf 079 927 95 08. Bitte gewünschte Sprache angeben.

BPM AG: 2024 war ein Jahr der Weichenstellungen

Die Betreuung und Pflege Malters (BPM) AG erlebte 2024 ein Jahr der entscheidenden Weichenstellungen. Während der operative Alltag zuverlässig verlief, wurden Zukunftsprojekte lanciert, die weit über das vergangene Geschäftsjahr hinauswirken.

Neubau als Generationenprojekt

Höhepunkt des Jahres war die Volksabstimmung vom 24. November: 83,7% der Stimmberechtigten sprechen sich für die vorgeschlagene Finanzierung des Neu- und Umbauprojekts aus. Damit erhielt das Siegerprojekt «Madama Butterfly» grünes Licht. Vorgesehen sind 84 Einzelzimmer – davon 12 in einer geschützten Wohngruppe – sowie circa 32 betreute Wohnungen. Spitex, Tagesbetreuung und Altersheim werden künftig am selben Standort untergebracht, was Wege verkürzt und Synergien schafft. Bereits im September wurde die architektonische Vision an gut besuchten Vernissagen vorgestellt, 2025 folgt das Vorprojekt mit detaillierter Planung.

Stabile Finanzen bei hohem Druck

Trotz steigender regulatorischer und betrieblicher Anforderungen schloss die BPM AG das Jahr mit einem Ertragsüberschuss von 252 450 Franken ab. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 4,44 Millionen Franken; seit der Gründung 2020 wuchs die Kapitalbasis damit um 84%. Die solide Ertragslage stützt sich auf eine anhaltend hohe Nachfrage: Das Alterswohnheim Bodenmatt war im Jahresdurchschnitt zu 95,2% ausgelastet, die Spitex leistete 28 343 Stun-



Visualisierung Haupteingang geplanter Neubau. Bild: zvg

den Pflege und Hauswirtschaft bei 300 Klientinnen und Klienten und das Immobilienmännent zählte 946 Betreuungstage. Dank dieser Auslastung konnte der Erneuerungsfonds erneut geäufnet und damit die Finanzierungskraft für den Neubau gestärkt werden.

Menschen machen Unterschied

Ende 2024 arbeiteten 179 Mitarbeitende (88 Vollzeitstellen) für die BPM AG. Personalkosten von 75% des Umsatzes liegen im Branchenrahmen; die Löhne wurden erneut angehoben, und eine externe Studie bestätigt die marktgerechte Vergütung. Attraktive Nebenleistun-

gen, flexible Teilpensionierungsmodelle und zahlreiche Benefits unterstreichen die Wertschätzung gegenüber dem Personal. Weiterbildung hat in der BPM AG einen hohen Stellenwert: Diverse interne Fachschulungen fanden statt, sieben Lernende schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab und neue HF-Studienplätze wurden geschaffen. Im Team der Spitex durften vier Fachpersonen Weiterbildungen in den Bereichen Wundexpertise, Kinästhetik und Palliative Care abschliessen.

Organisatorisch rückten die Bereiche enger zusammen; der gemeinsame Betriebsausflug nach Willisau fördert



Impressionen aus dem Bodenmatt-Alltag im Jahreslauf: Fasnacht, gemütliches Miteinander, 1.-August-Feier. Bild: zvg

den bereichsübergreifenden Austausch in der Betreuung und Pflege Malters.

Gelebte Gemeinschaft

29 Freiwillige und Ehrenamtliche engagierten sich im Mahlzeiten-, Fahr- und Entlastungsdienst, begleiteten Schwerkranke und Sterbende und bereichern den Alltag in der Bodenmatt. Die Einsätze dieser Helfer stehen als Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

2024 werden 5377 frisch gekochte Menüs dank des Einsatzes der Fahrer pünktlich nach Hause geliefert. Etliche Kilometer werden vom Fahrdienst zurückgelegt, um Hilfsbedürftige zu ihren Arzt- und Therapieterminen zu begleiten. Der Entlastungsdienst wie auch die Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende erleichtern den Alltag für pflegende Angehörige, aber erst das Zusammenspiel aller Akteure rund um die Betreuung und Pflege macht die Gemeinschaft aus. Vielen Dank allen, die sich engagieren.

Im Alterswohnheim Bodenmatt setzen vier kulinarische Themen-Lunches, wöchentliche Cafeteria-Konzerte und der traditionelle Bewohnerausflug im Car – begleitet durch Angehörige – besondere Akzente, die dank Spenden zugunsten des Bewohnerfonds organisiert werden können.

Digitaler, nachhaltiger, persönlich

Im Jahr 2024 digitalisierte die BPM AG ihre Prozesse gleich an mehreren Fronten: Die komplette Lohnbuchhaltung wurde auf die integrierte Nexus-Plattform umgestellt, Einladungen zu Schulungen und Anlässen laufen neu online und 40 neue Tablets ermöglichen der Spitex eine lückenlose mobile Leistungserfassung. Auch die Kommunikation profitiert: Eine standort-



Geburtsfeier im Alterswohnheim Bodenmatt. Bild: zvg

übergreifende digitale Telefonie-Lösung vernetzt Spitex, Immomant und Alterswohnheim Bodenmatt und ersetzt die bisherigen Telefonanlagen in der Spitex und im Immomant – ein Gemeinschaftsprojekt, das im Zuge der Gemeindeablösung und im Zusammenschluss der BPM AG realisiert wurde.

Nachhaltigkeit bleibt ebenfalls ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie:

- Im Mahlzeitendienst stellte Gottfried Gsaller vollständig auf spülbares Mehrweggeschirr um.
- Der Ressourcenverbrauch im Alterswohnheim wird kontinuierlich überwacht, optimiert (pro Logiernacht 232l Wasser, 0,79 kg Abfall; Jahreswerte: 266 MWh Wärme, 334 MWh Strom) und dient als Ausgangspunkt für weitere Einsparziele.
- Zwei neue E-Bikes für die Spitex, energieeffiziente Grossgeräte sowie ein chemiefreies Reinwasser-Reini-

gungssystem runden den nachhaltigen Gerätepark ab.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 stehen die Detailplanung des Neubaus, der weitere Ausbau digitaler Prozesse und Qualitätsinstrumente sowie eine noch engere Verzahnung von ambulanten und stationären Angeboten im Mittelpunkt. Die Betreuungs- und Pflegequalität in allen Bereichen soll überwacht, gemeinsam gestärkt und kontinuierlich ausgebaut werden.

Gestützt auf solide Finanzen, motivierte Mitarbeitende und den starken Rückhalt der Bevölkerung will die BPM AG die qualitativ hochstehende, wohnortnahe Betreuung und Pflege in Malters weiterentwickeln – ganz im Sinne des Leitmotivs: Gemeinsam Fortschritt gestalten.

*(Daniela Krienbühl,
Geschäftsführerin BPM AG)*

Kennzahlen 2024 auf einen Blick

-  64 Betten (59 Zimmer), 95,2% Belegung
-  Ø 5946 Pflegeminuten pro Tag (davon 94,9 Minuten pro Mitarbeitende)
-  41 089 Spitex-Einsätze auf 9914 Touren
-  1480 Pflegestunden in der Tagesbetreuung
-  Kapitalbasis seit 2020: +3,13 Mio. Franken (+84,4 %)

Icons: www.flaticon.com (Freepik, dhika.rahmat, Graphics Hill, nawicon, Smashicons)

Der vollständige Geschäftsbericht der Betreuung und Pflege Malters AG kann auf www.bodenmatt-malters.ch eingesehen werden:



QR-Code Geschäftsbericht BPM AG

Jeder Tag sollte schmerzfrei sein!

Entdecken Sie, wie sich Ihr Rücken mit jeder unserer Behandlungen besser anfühlt. Die quälenden Schmerzen lassen nach und Ihre Lebensqualität steigt.

In der Praxis Vitalita bieten wir Ihnen ein vielfältiges Therapieangebot zur Linderung Ihrer Beschwerden, darunter Massage, Craniosacraltherapie und Naturheilkunde.

Lassen Sie uns gemeinsam für Ihr Wohlbefinden sorgen!

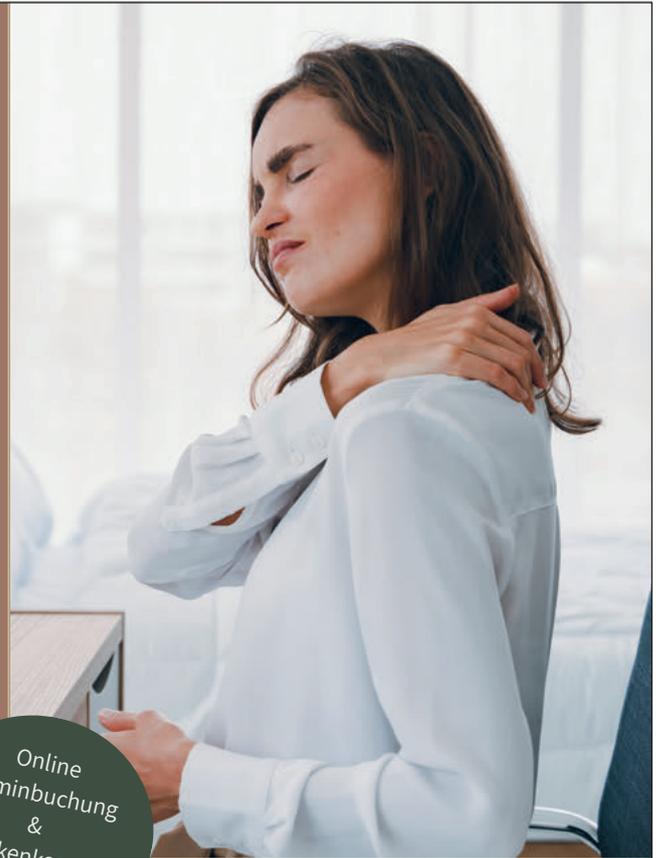
Online
Terminbuchung
&
Krankenkassen-
anerkennung

Vitalita | Surseestrasse 10 | 6206 Neuenkirch | www.vitalita.ch
info@vitalita.ch | Tel. 041 552 00 03 | Whatsapp 078 726 14 41



Vitalita

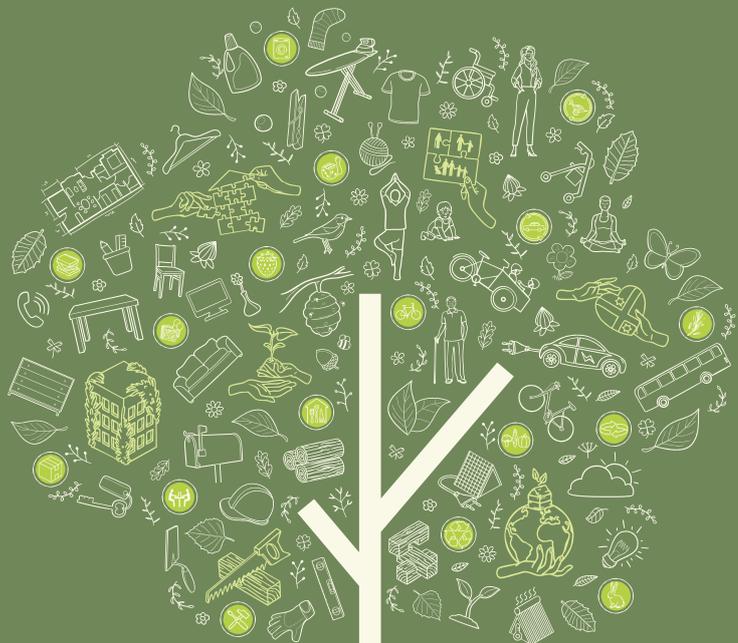
Praxis für Massage & Naturheilkunde



dangel
bach
matte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Jetzt in
die Zukunft
investieren und
deine Wohnung
kaufen.

Neues Stromgesetz schafft neue Möglichkeiten

Das beschlossene Stromgesetz ermöglicht neue Stromversorgungsmodelle: Dank virtueller Zusammenschlüsse und lokaler Elektrizitätsgemeinschaften kann vor Ort produzierte erneuerbare Energie wie Sonnenstrom noch einfacher mit Nachbarn genutzt, geteilt und vermarktet werden.

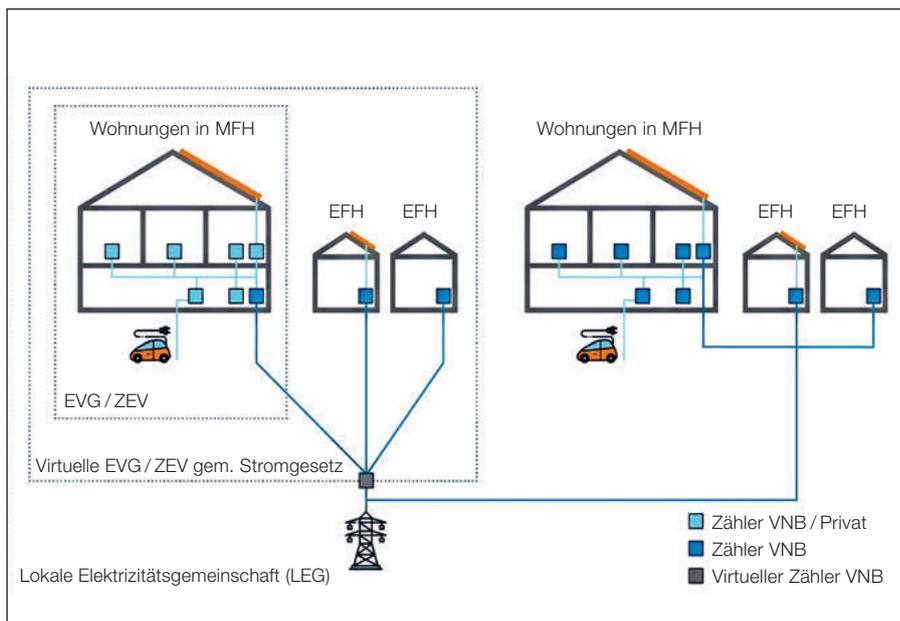
Seit über zehn Jahren kann in Malters selbst produzierter Strom innerhalb eines sogenannten Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) oder des neuen Praxismodells einer Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) ausgetauscht werden. Während das ZEV-Modell viel Eigenverantwortung für die Verwaltung der Abrechnung von den Teilnehmenden verlangt, stellt das EVG-Modell eine vollständige Dienstleistungslösung dar, bei der sämtliche Abrechnungsschritte sowie der Kundenservice vom lokalen Systemanbieter ausgeführt werden.

Virtuell statt bauliche Massnahmen

Allerdings können seit dem 1. Januar 2025 EVG/ZEV auch als sogenannte virtuelle EVG/ZEV-Modelle umgesetzt werden: Sonnenstrom von der eigenen Anlage kann im nahen Umfeld mit mehreren Parteien geteilt werden ohne aufwendige bauliche Anpassungen. Die bestehende Infrastruktur kann somit verwendet werden. Das erlaubt Gemeinschaften wie Nachbarliegenschaften, Landwirtschaftsbetrieben, Gewerbe- oder Industriebauten, ihren vor Ort erzeugten Sonnenstrom zu teilen und so die Energiekosten langfristig zu senken. Voraussetzung dafür ist, dass diese Gebäude einen gemeinsamen Anschlusspunkt zum Verteilnetz (z.B. Verteilkabine) haben.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaft

Mit dem revidierten Stromgesetz besteht künftig (voraussichtlich ab 2026) zudem eine weitere Möglichkeit zur Nutzung des selbst erzeugten Stroms: die lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG). Während die gemeinsame Nutzung des selbst produzierten Stroms bei den EVG/ZEV-Modellen nur über benachbarte Grundstücke hinweg und ohne Nutzung des öffentlichen Stromnetzes möglich war respektive ist, kann der lokal erzeugte Strom bei einer LEG innerhalb eines Quartiers oder auch einer



Die Stromversorgungsmodelle im Überblick. Bild: zvg

Gemeinde über das öffentliche Netz vermarktet werden. Dazu schliessen sich mehrere Haushalte oder Nutzungseinheiten zusammen, um die zum Beispiel durch einen Produzenten von Sonnenstrom erzeugte Energie gemeinsam zu nutzen.

Voraussetzungen im Überblick

Voraussetzung dafür ist, dass sich alle Nutzerinnen und Nutzer im gleichen Netzgebiet und in der gleichen Gemeinde befinden. Zudem muss die LEG eine festgelegte Mindestgrösse von 5% an Elektrizitätserzeugung (z.B. Sonnenstrom) im Verhältnis zur Anschlussleistung aufweisen. Eine LEG kann sowohl eine Eigenverbrauchslösung wie auch mehrere Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG) als Teilnehmende einbinden.

Falls Sie Fragen zu Ihren Möglichkeiten für ein EVG/ZEV- oder ein virtuelles EVG/ZEV-Modell haben, so wenden Sie sich an Ihr Elektrizitätswerk. Durch Ihren lokalen Energiepartner erhalten Sie fachliche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung Ihrer Eigenverbrauchsgemeinschaft, aber auch die technologischen Lösungen, um den Energieverbrauch vor Ort optimal zu organisieren. Die Steiner Energie AG gibt Ihnen gerne Auskunft: [www.steiner-energie.ch/elektrizitätswerk](http://www.steiner-energie.ch/)

(Beat Stöckli,
Steiner Energie AG, Malters)

Neues Stromgesetz

Hintergrund

Das neue Stromgesetz (Mantelerlass) soll die Stromversorgung der Schweiz mit erneuerbaren Energien sichern. Unter anderem ist es ein Ziel, die Produktion von einheimischem Strom aus Sonnen- und Windkraft zu erhöhen und die Planung und Realisierung von Wasserkraftanlagen zu erleichtern. Ein weiteres Ziel ist es, das Verhalten der Verbraucher zu beeinflussen und den Strombedarf auf die Zeitperioden zu verschieben, in welchen eine Angebotsspitze vorhanden ist.

Gemeinde Malters setzt LEG um

Einsparungspotenzial wird ausgeschöpft

Aufgrund dieser neuen Möglichkeit hat die Einwohnergemeinde Malters geprüft, ihre Liegenschaften in einem LEG zusammenzuführen und so den auf den Gemeindeliegenschaften produzierten Solarstrom unabhängig vom Standort zu nutzen. So kann z.B. der Sonnenstrom aus der PV-Anlage Bündtmättli in der Gemeindeverwaltung genutzt werden. Die durchgeführten Kalkulationen – basierend auf rund 1,5 Mio. Verbrauchs- und Produktionswerten – haben gezeigt, dass für die Gemeinde die Einsparungsmöglichkeit im vierstelligen Frankenbereich pro Jahr liegt. Das Projekt soll nun vorbereitet und per 2026 umgesetzt werden.

Malters macht mit bei Hitzeforschung «3-2-1 heiss!»

Die acht Gemeinden der Regional-konferenz Umweltschutz – darunter auch Malters – haben sich entschlossen, der Hitze auf den Grund zu gehen. Machen auch Sie mit beim Projekt «3-2-1-heiss!»

Wo schmilzt das Glace am schnellsten? Im Rahmen eines Projekts der Regional-konferenz Umweltschutz Luzern (RKU) messen die Malterser Bevölkerung und Schulklassen die Temperaturen der heissesten Orte – und suchen gemeinsam nach Lösungen gegen die Sommerhitze im Siedlungsraum.

Hitzeinseln immer häufiger

Hintergrund: Der Klimawandel betrifft auch Gemeinden im Kanton Luzern. Die durchschnittlichen Temperaturen steigen, die Sommertrockenheit und Extremereignisse nehmen zu. Besonders gefordert ist die Siedlungsentwicklung, weil es in bebauten Gebieten besonders heiss werden kann (Phänomen der sogenannten Hitzeinseln). Diese sind für die Bevölkerung nicht nur unangenehm, sondern insbesondere für ältere Menschen auch eine gesundheitliche Belastung.



Mit Temperatursonde unterwegs

Mit einem Temperatursensor ausgerüstet, messen deshalb im August freiwillige Einwohnerinnen und Einwohner und Schulklassen die Temperaturen an selbst definierten, heissen Plätzen. Dabei notieren sie auch, ob die gemessene Temperatur höher oder tiefer ist als die gefühlte Temperatur. Die Messungen nehmen sie beispielsweise auf dem Ar-

beits- oder Schulweg oder während des Hundespaziergangs vor.

Ziel ist es, im Anschluss an die Messaktion Ideen für Massnahmen zur Hitzeminderung und für angenehm kühle öffentliche Aufenthaltsorte zu entwickeln. Die angenehmsten Plätze in jeder Gemeinde werden ausgezeichnet und mit einem Glacé-Plausch gefeiert. Im Herbst können die Resultate und auch die wichtigsten Inhalte der Diskussionen im Schlussbericht auf der Webseite der Regionalkonferenz Umweltschutz öffentlich eingesehen werden. (pd)

Mitforschende gesucht!

Machen Sie mit beim Projekt «3-2-1 heiss»

Wann: 18. August bis 31. August 2025

Wer: Privatpersonen, Organisationen, Vereine, Firmen und Schulen der Gemeinde Malters

Was es braucht: Kein Fachwissen, nur Interesse; die Temperatursensoren werden zur Verfügung gestellt, ihre Handhabung wird erklärt.

Anmeldung: Per E-Mail mit Angabe der Wohn-gemeinde bis am 6. Juni 2025 an:

heiss@catta.ch oder per Online-Formular via www.malters.ch



Per 1. Juli 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Raumpfleger/-in (ca. 40%)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Juli 2025 oder nach Vereinbarung einen/eine Raumpfleger/-in im Stundenlohn. Ihr Einsatz umfasst den täglichen Unterhalt, Grundreinigungen während der Schulferien sowie monatliche Einsätze an Wochenenden in den gemeindeeigenen Liegenschaften.

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima in einem guten Team
- angemessene Anstellungsbedingungen (Besoldung und Versicherung)

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Wochenendeinsatz (1 x pro Monat)

Interesse? Rufen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner: Martin Limacher, Leiter Hauswartung, Telefon 041 510 95 24



Zusammenkommen auf dem Waldsofa. Bild: sro

Spiel- und Lernort Wald

Für drei Wochen den Wald erleben mit all seinen Facetten. Das durften im Mai rund 60 Kindergartenkinder aus den Kindergärten A, B und C des Schulstandorts Eischachen.

Hand aufs Herz: Wann haben Sie zum letzten Mal einen magischen Moment erlebt? Falls es bereits etwas länger her ist, dann ist es Zeit, sich in den Wald zu begeben. Rund 60 Kinder durften im Mai drei Wochen das Kindergartengebäude gegen den Waldplatz an der Kleinen Emme tauschen. Das bedeutete Kindergartenalltag in der freien Natur – und viele magische und ideenreiche Erlebnisse inklusive.

Kunterbunte Waldspiellandschaft

Der Platz beim Waldsofa verwandelte sich in dieser Zeit in eine kunterbunte Waldspiellandschaft: An mehreren Posten konnten die Kinder zum Beispiel täglich neue Fertigkeiten erlernen, den Wald und seine Bewohner und Materia-

lien entdecken und Basteltechniken erleben.

Ideenreichtum der Kinder fördern

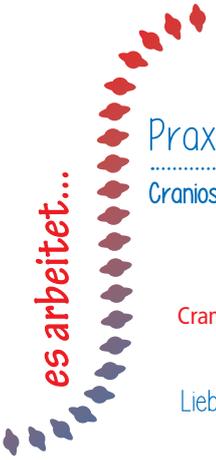
Während die einen etwa den Sackmesserkurs besuchten, wo die Grundfertigkeiten des richtigen und sicheren Umgangs mit einem Schnitzmesser geübt wurden, um anschliessend ein trolliges Spitzstockmandli mit Wackelaugen zu schnitzen, übten die anderen sich im Flechten mit Blumen, beobachteten aufmerksam eine Tigerschnecke auf einem morschen Baumstrunk oder formten Amulette aus Ton, die dann später im Feuer gebrannt wurden.

An einem Tisch in einem Zelt, das Schutz vor Wind und Wetter bot, konnten die Kinder auf einem kleinen Holztäfelchen ihren Namen einbrennen: Eine an einem Bleistift befestigte Stecknadel in das Teelicht gehalten ergab ein ungewohntes und kreatives Werkzeug. Das Brandmalen erfordert Präzision und Geduld – beides brachten die Kinder im ungewohnten «Waldklassenzimmer» mit.

Die Kindergärten Eischachen haben bereits vor vier Jahren erstmals ein mehrwöchiges Waldprojekt durchgeführt. Da die Erfahrungen durchwegs positiv waren und der Zeitpunkt, den derzeit im Kindergartengebäude stattfindenden Bauarbeiten auszuweichen günstig schien (siehe auch Artikel auf S. 4), haben sich die Lehrpersonen entschlossen, heuer erneut in den Wald zu gehen.

Es sei schön zu sehen, wie die Kinder den Wald als Spiel- und Lernort mit Spass und Freude erlebten, so die Kindergartenlehrpersonen. Ein gewöhnlicher Stock werde im Wald im Nu zu einer Schaufel, einem Hammer, einer Brücke, einem Gehstock oder einem Steckenpferd – dann, wenn sich die Magie des Waldes und die kindliche Fantasie begegnen. In einem kleinen Büchlein konnten die Kinder all ihre magischen Momente festhalten. Auf dass diese noch lange anhalten mögen!

Autorin: Simona Rölli



It Works
 Praxis für Therapie & Wellness
 Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
 Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
 Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch



B I E R I
 ELEKTRO

/ Elektroinstallationen / Photovoltaikanlagen
 / Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
 6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch



P e n d o l a GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
 INFO@PENDOLA.CH • PENDOLA.CH

041 497 38 52 • EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS



A. Odermatt
 Reinigung

A. Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malters 6102
info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71



GM Markus Grüter GmbH
 Parkett • Bodenbeläge • Schreinerei

Allmend 4 • 6102 Malters • 041 497 46 36 • parkett-grueter.ch

Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRIMANN
 STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
 Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Recyclen – wie geht das genau?

Die vier Unterstufenklassen des Schulhauses Eischachen besuchten vor den Osterferien den Ökihof und lernten im Unterricht allerhand zum Thema Sammeln und Recyclen von Wertstoffen.

Lernen vor Ort: Die Kinder brachten ein Abfallstück von zu Hause mit und entsorgten es im entsprechenden Container. Christoph Stübi, der Werkhofleiter,

führte die Klassen in seinen Alltag ein, beantwortete Fragen und nannte ein paar aktuelle Beispiele für unsachgerechte Entsorgung. Zudem konnten die Schülerinnen und Schüler einen Postenlauf durch das Areal ausführen und lernten so die verschiedenen Sammelcontainer kennen. Der Blick in den prallgefüllten Papiercontainer erstaunte die Kinder.

(Margrit Jetter)

«Zivilcourage – es geht uns alle an»

Themenwoche an der Oberstufe Muoshof setzt starkes Zeichen für Solidarität und Engagement.

Unter dem Motto «Zivilcourage auf dem roten Teppich» setzten sich Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen vom 7. bis zum 11. April 2025 intensiv mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Diskriminierung, Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement auseinander (siehe auch Aprilausgabe INFOMALTERS). Die Themenwoche wurde von der AG Schulkultur initiiert und endete am 14. April mit einer gut besuchten Abschlussveranstaltung, bei der auch das National Coalition Building Institute (NCBI) zu Gast war.

Kreative und reflektierte Arbeiten

Im Rahmen der Projektwoche präsentierten die Lernenden ihre Beiträge auf einem symbolischen roten Teppich – und beeindruckten durch kreative, reflektierte und engagierte Arbeiten. Eine Klasse setzte sich mit historischen Persönlichkeiten der Antidiskriminierung auseinander und machte deren Geschichten in Audioform über QR-Codes zugänglich. Andere Gruppen zeigten Alltagssituationen, in denen Zivilcourage gefragt ist, in Form von Comics oder Kurzpräsentatio-

nen. Zwei Jugendliche brachten Impulse aus einem Amnesty-Workshop zurück in die Schule.

Ergänzt wurden die inhaltlichen Beiträge durch interaktive Elemente wie etwa ein «Feuer gegen Vorurteile» oder ein gemeinsames Abschlusszünli. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Soraya Cruz und Idris Turan vom NCBI. In einem eindrucksvollen Beitrag berichtete Idris Turan von seiner politisch motivierten Flucht aus der Türkei. Die persönlichen Einblicke gaben dem Thema Zivilcourage eine unmittelbare und berührende Dimension. Das NCBI setzt sich weltweit für den Abbau von Vorurteilen und die Stärkung sozialer Kompetenzen ein – ein Anliegen, das auch die Schule teilt.

Die Themenwoche war ein gelungener Beitrag zur politischen Bildung und zur Förderung sozialer Kompetenzen an der Oberstufe Muoshof. Sie zeigte, wie junge Menschen sich kreativ, differenziert und mit persönlichem Engagement mit wichtigen gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen können. Die positiven Rückmeldungen aus der Schulgemeinschaft bestärken das Ziel, ähnliche Formate künftig weiterzuführen.

(Nora Breuer, Schulsozialarbeiterin)



Ein «Feuer gegen Vorurteile» ...



... und der rote Teppich. Bilder: zvg

Schulcafés

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, von 9 bis 9.30 Uhr

Dienstag, 17. Juni 2025

Die Schulleitung und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Ausstellung Abschlussarbeiten

Ausstellung der Abschlussarbeiten 3. Sek

Mittwoch, 4. Juni 2025, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Muoshofareal

Schuljahr 2025/26

Stundenpläne und Klassenlisten für das Schuljahr 2025/26

Die Stundenpläne und die Klassenzuteilungen für das kommende Schuljahr sind erstellt. Die Erziehungsberechtigten erhalten Ende Mai direkt von der jeweiligen Klassenlehrperson die Klassenlisten, den Stundenplan und alle anderen Unterlagen.

Wichtige Informationen zum nächsten Schuljahr können ab dem 1. Juli 2025 auf der Website der Schule, www.schulen-malters.ch, in der Rubrik Downloads heruntergeladen werden. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann die Unterlagen auf dem Sekretariat der Schulleitung bestellen: Telefon 041 499 66 46.

Anmeldungen für die schul- und familienergänzende Betreuung 2025/26

Für Lernende der Kindergarten- und Primarstufe werden die verschiedenen Betreuungselemente durch den Verein Kinderbetreuung Malters angeboten.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2025/26 ist Freitag, der 13. Juni 2025. Das Anmelde-

verfahren läuft ab diesem Jahr über eine App. Sämtliche Unterlagen und Informationen zu den Tagesstrukturen, inklusive Antrag für die Betreuungsgutscheine für die schul- und familienergänzende Betreuung, finden sich auf der Homepage der Schulen Malters, www.schulen-malters.ch, in der Rubrik Downloads oder auch auf der Homepage des Vereins Kinderbetreuung, www.kinderbetreuung-malters.ch. Die Schulkinder müssen jedes Jahr neu für die Betreuung angemeldet werden.

Die Anmeldung für den Mittagstisch der Sekundarstufe erfolgt direkt über die Schule.

**SEIT 13 GENERATIONEN SIND
WIR AUF DEM SEE ZU HAUSE
UND VEREDELN FÜR SIE EIN
REINES NATURPRODUKT.**

- Frische Fische aus dem Sempacher- und Zugersee, aus dem Meer und aus dem Süßwasser.
- Geräucherte Spezialitäten aus der eigenen Räucherei.



Seefischerei Zwimpfer GmbH
6210 Sursee • Telefon 041 460 12 22
seefischereizwimpfer.ch







Wir sind wöchentlich und immer zur selben Zeit bei Ihnen im Ort.

MALTERS Dorfplatz
Donnerstag • 13.30 bis 15.30 Uhr

**UNSERE GESCHENKIDEE:
GUTSCHEIN z.B. FÜR EINE FEINE
FISCHFONDUE-PLATTE**

10%
Einzulösen an
unserem Wagen.
Nicht kumulierbar.





**WEIBEL+SOMMER
ELEKTRO**



**Wir suchen dich als
Service-Elektroinstallateur/in EFZ**

 Malters/Rothenburg  100 %  per sofort

Wir beraten, planen und realisieren hochwertige Elektro-Installationen. Kundenspezifische und optimierte Lösungen sind unser tägliches Geschäft. Das perfekte Zusammenspiel aller Technologien ist für uns selbstverständlich.

“Wir entfesseln Power” mit dir an unserer Seite.
Wir bieten dir eine spannende Stelle in einer zukunftsorientierten Branche.

DU

- ✓ ... hast eine Ausbildung als Elektroinstallateur/in
- ✓ ... bist wissensdurstig
- ✓ ... bist eine zuverlässige Persönlichkeit
- ✓ ... magst das Arbeiten im Team

Wir

- ✓ ... bieten eine zeitgemässe Entlohnung
- ✓ ... bieten dir Benefits wie ein Geschäftsauto
- ✓ ... schätzen, fördern und unterstützen dich
- ✓ ... feiern legendäre Geschäftsanlässe
- ✓ ... haben das beste Team
- ✓ ... bieten noch vieles mehr – lerne uns kennen 😊

Interessiert?
Dann freut sich Fabian Renggli auf deine Bewerbung. Bei Fragen steht er dir gerne zur Verfügung!

 +41 41 289 10 01
 fabian.renggli@weibel-sommer.ch
 www.weibel-sommer.ch



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Pilatus



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren dem Fluckmättli zum Raiffeisenbank Pilatus AWARD 2025 sowie KriensNatur zum zweiten und der Kinderbörse Malters zum dritten Platz.

raiffeisen.ch/pilatus/award

Das Instrumentenfest fand grossen Anklang

Malters, 5. April 2025 – Musik lag in der Luft, als das 3. Instrumentenfest der Musikschule Region Malters unter dem Motto «Entdeck d Musig i der – es tierischs Abentür!» zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Schularéal Bündtmättli lockte.

Von 10 bis 14 Uhr konnten Musikinteressierte jeden Alters beim Instrumentenparcours verschiedenste Instrumente ausprobieren und sich von erfahrenen Musiklehrpersonen beraten lassen. Ein besonderes Highlight war die tierische Musikrallye, bei der versteckte Zootiere aufgespürt werden mussten, die sich heimlich unter die Musikerinnen und Musiker gemischt hatten.

Musik und viele Mitmachaktionen

Die zahlreichen Konzerte sorgten für beste Unterhaltung. Das Cello-Ensemble Amacello beeindruckte mit einem stimmungsvollen Kurzkonzert, während die Feldmusik Malters und die Rhythmusgruppe «schlagfertig» für mitreisende Klänge sorgten. Besonders viel Applaus erhielt die musikalische Geschichte «Pippi geht in die Feldmusik», die Jung und Alt gleichermaßen be-

geisterte. Neben musikalischen Darbietungen und einer Festwirtschaft bot das Fest auch kreative Mitmachaktionen wie einen Malwettbewerb, bei dem Pippi Langstrumpf als Ehrengast ihre Lieblingsbilder auswählte. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie lebendig und vielfältig die Musikschule Region Malters ist.

Mit strahlenden Gesichtern und vielleicht sogar einem neu entdeckten Lieblingsinstrument im Gepäck traten die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag den Heimweg an.

(Judith Reinert)



Wie klingt das Cello? Bilder: zvg



Impression vom offenen Singen am Instrumentenfest.

Schulkinder besuchten das Musiktheater

Ein kunterbuntes Spektakel voller Musik, Witz und Abenteuer begeisterte am 1. April in Wolhusen und am 3. April in Malters zahlreiche Schulkinder aus allen vier Vertragsgemeinden. Das Musiktheater «Pippi geht in den Zoo» entführte das junge Publikum in die Welt der wohl bekanntesten Kinderbuchheldin – Pippi Langstrumpf.

Die Hauptrolle der Pippi wurde mit viel Charme und Spielfreude von der Malterser Schauspielerin Vicki Papailiou verkörpert. Mit ihrer frechen Art und ihrem unerschütterlichen Optimismus zog sie die Kinder sofort in ihren Bann. Ihre Abenteuer im Zoo sorgten für viele Lacher und spannende Momente.

Die Musiklehrpersonen der Musikschule Region Malters nutzten die Geschichte, um ihre Instrumente vorzustellen. So lernten die Kinder auf spielerische Weise verschiedene Klänge

kennen. Von der Geige über das Saxofon bis hin zum Schlagzeug – die Vielfalt der Musik wurde lebendig. Die fröhlichen Melodien und schwungvollen Rhythmen luden das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen ein.

Doch das Musiktheater hatte noch ein weiteres Ziel: Die Kinder sollten

nicht nur unterhalten werden, sondern auch selbst Lust bekommen, ein Instrument zu lernen. Die Begeisterung in den Zuschauerreihen war spürbar. Vielleicht wurde hier der Grundstein für zukünftige Musikerinnen und Musiker gelegt.

(Judith Reinert)



Mitten im Zoo der musikalischen Tiere. Bild: zvg

Achtung, fertig, Radio! Malterser Schüler senden live

Waren Sie schon einmal im Radio zu hören oder haben sogar eine eigene Radiosendung gemacht? Wir schon! Die Musikschule Region Malters und die 5. Klasse aus dem Eischachen senden live.

Zum 50-Jahre-Jubiläum des Verbandes Musikschulen Schweiz ist der Powerup-Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi unterwegs – von Musikschule zu Musikschule, quer durch die Schweiz. Kinder und Jugendliche gestalten eigene Radiosendungen zu Themen aus ihrem Alltag und senden live!

Kick-off-Tag: Jetzt geht es los

Auch die Musikschule Region Malters ist mit dabei. Gemeinsam mit der 5. Klas-



Der Radiobus auf dem Schulhausplatz.

se der Volksschule Malters von Stefan Steiger und Denise Gerschwiler haben die Kinder den Kick-off-Tag erlebt und sich mit Begeisterung auf das Abenteuer Radio eingelassen. In den nächsten Monaten wird fleissig recherchiert, aufgenommen und produziert – voller Vorfreude auf den grossen Sendetag. (ire)

Sendetag im September

Zum Vormerken: 4. September 2025

Am Donnerstag, 4. September 2025, ist es so weit: Die jungen Radiomacher:innen aus Malters gehen dann live auf Sendung!



Selber moderieren macht Spass! Bilder: zvg

Erfolgreicher Auftritt von Sina Stocker

Die junge Sängerin Sina Stocker (Jahrgang 2010) aus der Sektion Jazz/Pop hat mit ihrem beeindruckenden Auftritt im Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMW) im Musikclub Mehrspur in Zürich glänzt.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Onlinevorrunde, in der sie zwei Videos einreichen musste – eines mit Klavierbegleitung, eines mit einem selbst produzierten Playback – qualifizierte sich Sina für die Finalrunde. Aus der ganzen Schweiz wurden nur 25 Acts eingeladen, Solist:innen und Bands aller Instrumente bunt gemischt – ein exklusives Teilnehmerfeld.

Zwei starke, emotionale Songs

Am 3. Mai präsentierte Sina im Finale zwei Songs: «Writing's on the Wall»

von Sam Smith, begleitet von Linda Gisler am Klavier, sowie «What Was I Made For» von Billie Eilish mit ihrem eigenen Playback. Ihr Gesang war dabei nicht nur technisch stark, sondern auch emotional bewegend. Die Jury würdigte ihre Performance mit grossem Lob und wertvollem Feedback.

Talent und künstlerische Reife

Zwar wurde keine Rangliste erstellt, wie es bei der klassischen Sparte üblich ist, doch die Leistung von Sina bleibt ein klares Ausrufezeichen für ihr Talent und ihre künstlerische Reife. Ein grosser Moment für eine junge Musikerin – und sicher nicht der letzte.

Die Musikschule Region Malters gratuliert Sina Stocker und ihrer Lehrperson Miriam Wettstein herzlich zu ihrem Erfolg! (ire)



Sina Stocker on Stage. Bild: zvg

Songwriting: Von der Idee zum Hit

An zwei kreativen Märzwochenenden verwandelten Alessia Wigger, Ramona Rüssli und Christina Aregger gemeinsam mit Kursleiterin Linda Gisler die All’Aria in ein musikalisches Ideenlabor.

Es wurde getextet, komponiert und gefeilt – bis eigene Songs entstanden, die unter die Haut gehen. Neben dem Schreiben erhielten die Teilnehmerinnen Einblicke in den Aufbau von Popsongs sowie Tipps zu Text, Melodie und Har-



Die begeisterten Teilnehmerinnen. Bild: zvg

monie. Den krönenden Abschluss bildete ein kleines Konzert: drei Songs, drei Stimmen – und eine grosse Menge an Gefühl. *(Linda Gisler)*

Chor-Cantallaria-Weekend Giswil

Vom Donnerstag, 1. Mai, bis Sonntag, 4. Mai, reiste der Chor Cantallaria der Musikschule Region Malters für ein verlängertes Probeweekend nach Giswil.

Die Sänger:innen bereiteten unter der Leitung von Fredi Fluri unter anderem klassische Chorstücke vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert für ein Gemeinschaftskonzert mit dem Jugendchor sowie verschiedene Lieder für das Jubiläumskonzert im Juni vor. Die Stimmung war ausgesprochen heiter und entspannt, trotz der teilweise intensiven Probearbeit.

Herausfordernde Stücke

Insbesondere A-cappella-Stücke wie «Herr, schicke, was du willst» von Max Bruch oder «Verleih und Frieden» von Hugo Distler forderten die ganze Aufmerksamkeit. Es ist ein Glück, mit Linda Gisler und Jakob Falz zwei tolle

Musiker:innen als Unterstützung in den Registerproben im Chor zu haben.

Bunter Abend als Highlight

Spieleabende, Tanzrunden oder Pausen in der Natur, inklusive eines Schwumms im Sarnersee, bereicherten das Lagerleben. Ein Lagerhighlight war der bunte Abend mit einem köstlichen Musikwettbewerb in drei Gruppen. Wieder haben wir als Chor enorm von den Register- und Tuttiprosen profitiert und das gesellige Zusammensein sehr genossen. Für das kulinarische Wohl sorgte Madeleine Fluri-Sager. *(Fredi Fluri)*

Konzerthinweis

Jubiläumskonzert der Musikschulchöre

Jubiläumskonzert der Musikschulchöre: Samstag, 28. Juni 2025, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Malters.



Die gut gelaunten Mitglieder des Chors Cantallaria. Bild: zvg

Betreutes Üben

Die Musikschule unterstützt das Üben der Musizierenden mit verschiedenen Angeboten. In Malters gibt es das Musikzmittag.

Üben ist der Schlüssel zum musikalischen Fortschritt – egal ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r. Regelmässiges und konzentriertes Üben hilft nicht nur dabei, technische Fähigkeiten zu verbessern, sondern fördert auch das musikalische Verständnis, die Ausdauer und die Freude am Instrument. Dabei geht es nicht nur um das Wiederholen von Stücken, sondern um bewusstes Arbeiten mit klarem Ziel. Wer richtig übt, erlebt schneller Erfolge – und genau das motiviert, dranzubleiben.

Musikzmittag – komm doch auch!

Die Musikschule unterstützt das Üben der Musizierenden mit verschiedenen Angeboten: Üben an der Musikschule? Klar – das macht Spass! Diskussionen zu Hause vermeiden – jetzt noch anmelden: www.msrm.ch

In Malters

Musikzmittag – Musik und Essen in der Mittagspause, Musizieren in entspannter Atmosphäre und gemeinsam Fortschritte machen – das ist das Ziel des Musikzmittags der Musikschule. Eine tolle Gelegenheit, um am Montag, Dienstag oder Donnerstag in der Mittagspause in einer Gruppe zu musizieren und neue musikalische Freundschaften zu knüpfen. *(Judith Reinert)*



Wie wäre es mit Üben über Mittag? Bild: zvg

Hans Amrein

Maurer- geschäft AG	6102 Malters
--------------------------------	-------------------------

Natel 079 341 64 17

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

**Haus
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Wir suchen DICH
**DEINE Lehre als
Sanitärinstallateur/in**

**Gratis
Autoprüfung**

**1500.-
Lohn
im 1. Lehrjahr**

**8 Wochen
Ferien
im 1. Lehrjahr**

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet

FISCHER
EIER + EIPRODUKTE

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis



Kundschaft für die angenehme Zusammenarbeit und ihre langjährige Treue.»

Zwei Malterserinnen übernehmen

«Eigentlich wollten wir am Anfang nur im kleinen Rahmen gebrauchte Kinderartikel zum kleinen Preis verkaufen. Aus der Überzeugung heraus, dass nicht immer alles neu sein muss», sagt Antoinette Schmidlin. Und mit dieser Überzeugung waren und sind sie nicht alleine: Ihrer Schätzung nach gingen in all den Jahren mehrere tausend Artikel über den Verkaufstresen. «Nur dank unseren lieben Helfern im Hintergrund und unseren Männern war es uns möglich, jede Woche wieder ein gut sortiertes Sortiment anzubieten. Für uns war es eine Herzensangelegenheit. Um so schöner, dass wir die mit viel Freude aufgebaute Kinderkleiderbörse in neue Hände übergeben können und das Angebot weitergeführt wird», so die beiden.

Mit Patricia Greimel und Livia Mumenthaler übernehmen zwei Malterserinnen die Kinderkleiderbörse und führen sie nach der Sommerpause weiter. Am bewährten Prinzip «Annahme und Wiederverkauf» werden sie festhalten, wenngleich auf die Kunden auch einige Neuerungen warten. Wer will, kann in der Kinderkleiderbörse künftig auch ganze Regale mieten, um selbst hergestellte Artikel wie etwa Babygeschenke anzubieten. «Wir möchten den regionalen Einkauf und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fördern und gleichzeitig eine umweltfreundliche und erschwingliche Möglichkeit bieten, hochwertige Produkte zu erwerben und weiterzuverkaufen», so die beiden neuen Betreiberinnen.

Autorin: Simona Rölli

«Winnie Puuh» sagt tschüss

Vor 21 Jahren wurde die Kinderkleiderbörse Winnie Puuh in Malters eröffnet. Im Juni nun drehen die Geschäftsinhaberinnen Antoinette Schmidlin und Claudia Limacher den Schlüssel im «Winnie Puuh» das letzte Mal und übergeben ihn an ein neues Team, das die Kinderkleiderbörse weiterführen wird.

In der Kinderkleiderbörse Winnie Puuh herrscht stets reger Betrieb. An den beiden Tagen, an denen das Geschäft geöffnet hat sowieso. Und an den anderen nicht minder. «Es ist ein Vollblutjob», sagen die beiden Geschäftsinhaberinnen Antoinette Schmidlin und Claudia Limacher. Seit den Geschäftsanfängen

und damit seit über zwei Jahrzehnten betreibt Antoinette Schmidlin die Kinderkleiderbörse – von jeher zu zweit, seit 2010 zusammen mit Claudia Limacher.

Das Prinzip der Kinderkleiderbörse ist ganz einfach: Wer zu Hause gut erhaltene Baby- oder Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und Zubehör hat, kann sie in der Börse zum Wiederverkauf anbieten. Antoinette Schmidlin und Claudia Limacher sichten die Stücke, etikettieren sie und präsentieren sie in ihrem Lokal – der Erlös kommt zu Teilen dem Verkäufer und «Winnie Puuh» zugute. Jetzt aber setzen Antoinette Schmidlin und Claudia Limacher einen Schlusspunkt. Es sei eine schöne und intensive Zeit gewesen. «Wir danken unserer

Schliessung und Neueröffnung

«Winnie Puuh» hat noch bis am 18.06.2025 geöffnet. Rückgabe nicht verkaufter Artikel und Abholung von Guthaben zwischen 23.06. bis 04.07.2025 (Montag bis Freitag geöffnet). Am 16.08.2025 feiert die Kinderkleiderbörse Malters ein Eröffnungsfest, am 19.08.2025 die definitive Eröffnung. Verkaufsartikel werden bereits am 27.06.2025 und 18.07.2025 von 09.00 bis 11.00 Uhr und am 05.08.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr entgegengenommen.

Für Fragen und weitere Informationen

kinderboersealters@gmail.com.





SCHUMACHER ELEKTRO AG
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!

Wir suchen Verstärkung!

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch



TENNIS-DART
PLAUSCH TENNIS GRÖMPU
TENNISCLUB MALTERS
FESTWIRTSCHAFT BAR MIT DJ
FAMILIEN OLYMPIADE
CORNHOLE TURNIER

GRÖMPU TURNIER
SA 21. Juni 2025
Tennisanlage Oberei

Infos & Anmeldung:
www.tc-malters.ch

Aktuell beim Willi-Beck
Wochenhit



KW 26 | 23.06. - 28.06.2025 KW 27 | 30.06. - 05.07.2025
PainPaillasse 10% Rabatt TakeAway Salat 10% Rabatt
Schnecken 3 für 2 Aprikosenquarkschnitten 3 für 2



KW 28 | 07.07. - 12.07.2025 KW 29 | 14.07. - 19.07.2025
Partykranz 10% Rabatt Veggiebrot 10% Rabatt
Schinkengipfel 3 für 2 Schwarzwälderschnitten 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



seit 1889
Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53

malters
betreuung & pflege

Lehrstellen 2026

Hey, wotsch e cooli, spannendi Lehrstell?

Ja, sicher!

De chum zu üs! 😍

**Fachperson Gesundheit EFZ /
Assistent/in Gesundheit & Soziales EBA**
I de Spitex oder im Alterswohnheim Bodenmatt

**Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ /
Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA**

Fachperson Betriebsunterhalt EFZ
(Schwerpunkt Hausdienst)

Die sind mega cool!!!! 😎

Schicke grad mini Bewärbig 👍

Bewirb dich jetzt
info@betreuung-malters.ch



Betreuung und Pflege Malters AG
Hellbühlstrasse 16 • 6102 Malters • Telefon 041 499 65 65
info@betreuung-malters.ch • www.betreuung-malters.ch





TOURING
Garage Malters AG

«Auf Ted!» – Rückblick auf Produktion mit irischem Flair

Die diesjährige Produktion der Theatergesellschaft Malters, «Auf Ted!», entführte das Publikum in das kleine irische Dorf Tullymore. Die Inszenierung, basierend auf einem irischen Filmklassiker, erwies sich als feinfühlig und abwechslungsreiche Bühnenfassung, die das Publikum nicht nur zum Lachen brachte, sondern auch zum Nachdenken einlud.

Eine Filmgeschichte auf die Theaterbühne zu bringen ist eine Herausforderung, die Gisela Nyfeler gelungen ist. Mit der dynamischen Entwicklung der Handlungen wurde das Leben der Einwohnerinnen und Einwohner von Tullymore lebendig. Mit jeder Szene öffneten sich neue Perspektiven auf die Charaktere und ihre Wünsche, Ängste und Konflikte.

Kennys Bar im Zentrum

Im Zentrum der Inszenierung stand Kennys Bar. Sie diente nicht nur als Treffpunkt der Dorfbewohnenden, sondern auch als emotionales und szenisches Herz der Produktion. Auch ausserhalb der Bühne wurde die irische Atmosphäre spürbar: Das Publikum hatte die Möglichkeit, sich vor und nach der Aufführung im stimmungsvoll eingerichteten Irish Pub zu stärken und den Theaterabend gemütlich ausklingen zu lassen – ein Angebot, das begeisterte.

Besonders hervorzuheben ist das grosse Engagement aller Beteiligten.



Das Ensemble von «Auf Ted!» der Theatergesellschaft Malters Bild: zvg

Das gesamte Ensemble – auf, hinter und neben der Bühne – überzeugte durch spürbare Leidenschaft und Zusammenhalt. Dieser Einsatz trug wesentlich zum Gelingen der diesjährigen Produktion bei und förderte eine gemeinschaftliche Atmosphäre, die sich auf das Publikum übertrug. «Auf Ted!» war nicht nur eine irische Komödie, sondern auch ein Anstoss zum Nachdenken. Das Stück hinterfragte Themen wie Gemeinschaft, Moral und Lebensglück. Der Theaterabend bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch Raum zum Träumen und Nachdenken.

(Theatergesellschaft Malters)



Blick in Kennys Bar Bild: zvg

Tennisplausch-Grümpelturnier zum 60-Jahre-Jubiläum

Der Tennisclub Malters wurde 1965 gegründet und feiert in diesem Jahr das 60-Jahre-Jubiläum.

Der Sportverein zeichnet sich durch eine moderne Tennisanlage und familiäre Atmosphäre aus. Aktuell zählt der Tennisclub rund 270 Mitglieder. Ein Jahresprogramm mit sportlichen Aktivitäten und diversen Events, welche die sozialen Kontakte fördern, sorgen für ein abwechslungsreiches Vereinsleben.

Um das Jubiläum gebührend feiern zu können, wurden drei Schwerpunkte definiert. An der diesjährigen Fasnacht nahm der Tennisclub mit einem Fasnachtswagen am Umzug teil und bewirt-

schaftete auf dem Dorfplatz eine Kaffeestube. Am Samstag, 29. März 2025, fand die Jubiläums-GV des TC Malters im Hotel Restaurant Kreuz, Malters, statt. Über 100 Gäste schritten über den roten Teppich, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Die GV wurde genutzt, um die vergangenen 60 Jahre zu würdigen und auch in die Zukunft des TC Malters zu schauen.

21. Juni: Tag voller Spiel & Spass

Am Samstag, 21. Juni 2025, folgt nun das nächste Highlight: Der TC Malters lädt zu einem Tag voller Spiel und Spass auf die Tennisanlage Oberei ein. Gestartet wird am Morgen mit einem Familienparcours für Klein und Gross

mit spannenden Spielen und Herausforderungen. Es gibt keine Rangliste – Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Am Nachmittag wird das Tennisplausch-Grümpeltturnier lanciert. Ob «Anfänger» oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen am Plauschturnier. Als Alternative zum Tennis wird parallel ein Cornhole-Turnier durchgeführt. Den ganzen Tag steht eine Festwirtschaft zur Stärkung zur Verfügung und am Abend sorgt die Bar mit DJ für beste Stimmung.

Sämtliche Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind auf der Website www.tc-malters.ch ersichtlich.

(Tennisclub Malters)

SCHMERZFREI SCHLAFEN

dank Beratung auf höchstem Niveau ohne Verspannungen aufstehen

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie morgens aufstehen? Leiden Sie unter Rückenschmerzen oder Nackenverspannungen? Fühlen Sie sich erholt oder gerädert am Morgen? Hier finden Sie Informationen, wie diese Beschwerden gelindert oder gar ganz beseitigt werden können!

Kein Einzelfall

Ein Drittel aller Menschen leiden dauernd oder immer wieder unter Schmerzen und Verspannungen beim Schlafen. Die Auslöser, welche die nächtlichen Probleme hervorrufen, sind komplex. Dies weil es selten einen einzigen Grund dafür gibt. Die Ursachen sind meist vielfältig.

Bedarfsabklärung & Prävention

Bei einer Beratung nehmen wir uns Zeit, gemeinsam mit Ihnen, die verantwortlichen Ursachen für Ihre Schmerzen in der Nacht zu finden. Durch die analyse der Bettensituation zeigen wir Ihnen auf, welche Zusammenhänge entscheidend für einen schmerzfreien Schlaf sind. Anleitungen zu notwendigen Verhaltensweisen am Tag oder die Unterstützung durch unterschiedliche Schlaftipps sind unabdingbar.



Wir nehmen Mass

Die Körpermasse jedes Menschen sind so individuell wie sein Fingerabdruck. Deshalb sollte auch Ihr Bett auf Sie abgestimmt sein. Um ein passendes Schlafsystem zu finden, wird eine Vermessung der körperlichen Eckpunkte vorgenommen, um die ergonomisch bestmögliche Lösung zu finden.

Richtig liegen - Gesund schlafen

Die Gewohnheiten, wie wir beim schlafen liegen, können grossen Einfluss auf das Entstehen von Schmerzen haben. Wir klären Sie über sämtliche Zusammenhänge auf, mit welchen Liegelagen bzw. welchem Liegeverhalten das optimale Ergebnis erzielt werden kann. Anschliessend stellen unsere zertifizierten Liege- und Schlaftherapeuten ein perfekt auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Schlafsystem zusammen. Im Geschäft können Sie erste Eindrücke vom neuen Schlafgefühl gewinnen.

Gibt es eine Erfolgsgarantie?

Klar ist, dass Sie das neue Schlafsystem erst nach mehreren Nächten beurteilen können, und zwar im gewohnten Umfeld bei Ihnen zuhause. Deshalb bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das neue Schlafsystem kostenlos zu testen. Wenn nötig «feilen» wir daran, bis wir die richtige Lösung für Sie haben. Unser 10 Wochen Umtausch- und Rückgaberecht, gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit, dass Sie bei uns keinen Fehlgriff machen können.

Gut Schlafen - langfristig

Bei uns erhalten Sie auch nach dem Kauf eine umfassende, kostenlose Betreuung. Unser Ziel ist eine ganzheitliche Lösung, die Ihre nächtliche Regeneration verbessert und Ihre Lebensqualität nachhaltig steigert. Guter Schlaf ist kein Luxus, sondern die Grundlage für Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit im Alltag.

Schlafen Sie besser - wir helfen Ihnen dabei

Im Schlafcenter Neuenkirch stehen Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Als zertifizierte «Liege- und Schlaftherapeuten RLS» und dank unserer intensiven Ausbildung sowie regelmässigen Weiterbildungen sind wir bestens darauf vorbereitet, die ideale Schlaflösung für Sie zu finden. Ob Matratzen, Lattenroste, Bettahmen, Nackenstützkissen oder klimaregulierende Duvets – gemeinsam finden wir, was zu Ihnen passt. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und erleben Sie, wie einfach es sein kann, Ihre Lebensqualität durch besseren Schlaf zu steigern. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Ihre Fragen verdienen Zeit und Fachwissen
041 469 60 30 - info@schlafcenter-neuenkirch.ch

Unsere Dienstleistungen

- Massgeschneiderte Schlafberatung
- Kostenloses Probeliegen bei Ihnen zuhause
- 10 Wochen Rückgabe- oder Umtauschrecht
- Professionelle, langfristige Betreuung nach dem Kauf
- Einzigartiges Kissen- und Duvetsortiment
- Elektrosmog-, Wasseradern- und Erdstrahlungsmessungen
- Schlafmonitoring & Schlafanalysen
- Kostenlose Lieferung und Montage des Bettensystems
- Kostenlose Entsorgung des alten Bettensystems

Ich leide seit über 35 Jahren an Schmerzen

Meine eigenen Schlafprobleme, entstanden durch Abnützungserscheinungen im Lenden- und Nackenwirbelbereich, waren dafür entscheidend, mich im Bereich der Schlaftherapie weiterzubilden. Über die letzten 35 Jahre verteilt, haben sich fünf meiner Bandscheiben kom-

plett abgebaut. Auch ohne zu operieren (keine Wirbelversteifungen) habe ich gelernt, mit den Schmerzen umzugehen und zu leben. Eine Kiefer- und drei Schulteroperationen, vier Nasen- und Halseingriffe, angefangen durch eine verkrümmte Nasenscheidewand, Nasenverengung, Polypen und einer Schlafapnoe und die daraus resultierenden schlaflosen Nächte zermürbten meinen Alltag. Seit kurzem leide ich nun zusätzlich an Hüftgelenkarthrose.

Um den nötigen Schlaf zu bekommen, habe ich verschiedenste Bettensysteme ausprobiert. Es wuchs die Erkenntnis, dass es nicht einfach am Bett liegt, sondern in der ganzheitlichen Betrachtung der Ursachen und

Auswirkungen des gestörten Schlafes.

Im Sommer 2011 entschied ich mich, die Ausbildung zum zertifizierten Liege- und Schlafberater zu absolvieren.

Dabei machte ich positive Erfahrungen und erkannte, dass das Zusammenspiel von Schlafvorbereitung, optimierter Liegeposition, massgeschneidertem Bettensystem und ideales Raumklima den erholsamen Schlaf möglich machen.

Heute ist es mein Ziel, dieses Fachwissen an Menschen mit Schlafschwierigkeiten, seien sie physischer oder psychischer Natur, kompetent weiterzugeben.

Gerne unterstützen wir Sie mit unserer langjährigen Er-

fahrung im Bereich Schmerzlinderung, aktiver Regeneration und Erholung, um zum lebensnotwendigen Schlaf zu gelangen.

Schlafen Sie nicht gut oder denken Sie über ein neues Bettensystem nach? Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Sie werden sich bei uns optimal aufgehoben fühlen. Dies ist unsere Berufung!



Roland Grüter
Liege- und Schlaftherapeut



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

Balkon/Terrasse: **JA**

Holzboden: **JA**

Reinigung nötig: **JA**

3x JA = Terrassenbodenreinigung vom Profi
www.stalder-holzbau.ch/terrassenbodenreinigung



JOSEF LÖTSCHER

SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
 Telefax 041 497 44 41
 Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regio.com.ch
www.loetscher-saegerei.ch



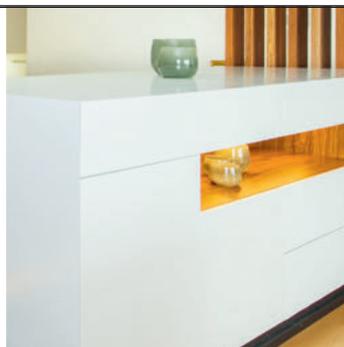
Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch

Möbelstücke
so einzigartig wie Sie.



Mit Sinn für Design
und handwerklicher
Präzision fertigen wir
Möbel, die genau zu
Ihnen und Ihrem
Zuhause passen.



stulz
Planung Design Schreinerei



stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch



Sie sind bereit, um im Notfall Erste Hilfe zu leisten: die Mitglieder des Samaritervereins Malters-Schachen. Bild: zvg

Samariterverein nach 85 Jahren vor dem Aus?

Ohne neue, engagierte Mitglieder im Vorstand sowie Samariterlehrer und Kursleiter droht dem Samariterverein Malters-Schachen die Auflösung. Das wichtige Engagement im Dienst der Bevölkerung wäre gefährdet.

Seit stolzen 85 Jahren engagiert sich der Samariterverein Malters-Schachen mit Herzblut für die Gesundheit und Sicherheit unserer Bevölkerung. An Dorf-festen, Sportanlässen und kulturellen Veranstaltungen stehen unsere Mitglieder bereit, um im Notfall Erste Hilfe zu leisten. Zudem bieten wir Kurse und Schulungen in Erster Hilfe an – ein wichtiges Angebot für Jung und Alt. Auch das Blutspenden in Malters zweimal im Jahr ist ein wichtiger Anlass, welcher durch den Verein organisiert wird.

Besonders stolz sind wir darauf, aktuell 15 und schon bald 16 öffentlich zugängliche Defibrillatoren im

Gemeindegebiet zu betreuen und zu warten – ein entscheidender Beitrag zur Erhöhung der Überlebenschancen bei einem plötzlichen Herzstillstand.

Akuter Personalmangel

Doch nun stehen wir vor einer grossen Herausforderung: Unser Vorstand besteht zurzeit nur noch aus vier Personen. Drei davon haben aus zeitlichen, gesundheitlichen und geografischen Gründen angekündigt, auf die nächste Generalversammlung hin zurückzutreten. Ohne neue, engagierte Mitglieder im Vorstand- sowie Samariterlehrer und Kursleiter droht unserem Verein die Auflösung. Damit würde nicht nur eine 85-jährige Erfolgsgeschichte zu Ende gehen – auch unser wichtiges Engagement im Dienst der Bevölkerung wäre gefährdet.

Darum unser Aufruf an die Bevölkerung: Hast du Interesse, dich im Vorstand zu engagieren? Bist du Samariter-

lehrer oder Kursleiter, oder hast du Interesse, diese Ausbildung zu absolvieren? Oder kennst du jemanden, der Freude daran hätte, einen sinnstiftenden Beitrag für unser Dorf zu leisten? Auch Unterstützung ausserhalb des Vorstands ist sehr willkommen!

Melde dich unverbindlich bei uns – gerne geben wir Auskunft über die Aufgaben und Möglichkeiten einer Mitarbeit. Zusammen können wir dafür sorgen, dass der Samariterverein Malters-Schachen eine Zukunft hat.

*(Susanne Vogel,
Samariterverein Malters-Schachen)*

Weitere Informationen

Kontakt und nähere Auskunft zu einem möglichen Engagement im Samariterverein Malters-Schachen: info@samariter-malters.ch

Referat und Gesprächsrunde zum Thema Demenz

Unter dem Titel «Gutes Leben mit Demenz» findet am 4. Juni 2025 im Gemeindesaal Malters eine Veranstaltung mit Fachreferaten zum Thema Leben und Umgang mit Demenz statt.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Kommission für Altersfragen in Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern. Es referiert Frau Edith Kaufmann, Leiterin Angebote und Stv. Geschäftsleiterin von Alzheimer Luzern. (sro)

Zur Veranstaltung

4. Juni 2025, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung steht allen Interessierten und Betroffenen offen.

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG

LSM **FIRST STOP**
DAF

PNEUHAUS MALTERS

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimatechnik und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

Gesucht

**2½ bis 3½-Z-Wohnung
im Zentrum von Malters**

Kein Parterre, Nähe ÖV.
Ruhige Schweizer Mieterin, NR.

Kontakt
Telefon 077 424 91 80 oder SMS



**A. Rüttimann
WC-Service**

**6105 Schachen
041 497 30 04**

wc-mobileservice.ch

So ein Salat



bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

Markus Schmid AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



LÖTSCHER LOGISTIK



QR-Code scannen,
um mehr zu erfahren!

Entsorgung Muldenservice

Ob für Bauprojekte oder Entrümpelungen – wir bieten zuverlässige Muldenservices, die perfekt auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Schnell, flexibel und professionell – wir machen die Entsorgung einfach.



Lötischer Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 77
logistik@ltp.ch

Die erste Bauetappe ist finanziert

Dank zahlreicher Wohnungsverkäufe Ende 2024 und Anfang 2025 konnte die erste Finanzierungsrunde des Leuchtturmprojekts WohnPark Dangelbachmatte inzwischen sichergestellt werden.

Der Bau kommt gut voran und per September 2026 werden die ersten beiden Häuser bereits bezugsbereit sein. Der Verkauf der Wohnungen der zweiten Bauetappe startet im Herbst 2025. Auch hier werden Personen, die bereits Mitglied der Genossenschaft WohnPark Dangelbachmatte sind, als Erste die Gelegenheit erhalten, eine Wohnung zu reservieren. Mit der Vermietung der ersten Wohnungen wird voraussichtlich Ende 2025 gestartet.

Wusstest du, dass autofreie Haushalte im WohnPark Dangelbachmatte belohnt werden? Ein Mobilitätspaket im Wert von bis zu CHF 450 pro Jahr erhalten Haushalte, die auf ein eigenes



Die Arbeiten auf der Baustelle WohnPark Dangelbachmatte kommen gut voran. Bild: Dominik Riesen

Auto verzichten. Aber keine Angst, Car-Sharing, Lastenräder und verschiedene Veloanhänger sowie eine grosse Anzahl Veloparkplätze werden allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers zur Verfügung stehen.

Du möchtest mehr erfahren? Unsere Website www.dangelbachmatte.ch bietet

vielfältige Informationen. Oder nutze die Gelegenheit und tritt via info@dangelbachmatte.ch direkt mit uns in Kontakt.

(Janine Baumann, Vorstand Genossenschaft Dangelbachmatte)

Fluckmättli gewinnt Raiffeisenbank Pilatus Award 2025

Am 2. Mai 2025 fand das dritte Raiffeisenbank Pilatus FrühlingsForum statt. Über 1600 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler versammelten sich in der Krauerhalle in Kriens und der Sporthalle Oberei in Malters. Im Rahmen des FrühlingsForums wurden auch zwei Malterser Projekte ausgezeichnet.

Das abwechslungsreiche Programm bot den Gästen spannende und vertiefte Einblicke in die Aktivitäten und Entwicklungen der Raiffeisenbank Pilatus. Ein besonderer Programmpunkt war der Podiumstark zu den Engagements des Regionalverbands der Raiffeisenbanken Luzern, Ob- und Nidwalden anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums der Raiffeisen-Gruppe. Neben einer grosszügigen Spende von 750 000 Franken an das Kinderspital Luzern und dem Raiffeisen Sumsi Trail, welcher mit dem Verein Luzerner Wanderwege ins Leben gerufen worden war, wurden auch regionale Projekte der Raiffeisenbank Pilatus vorgestellt. Die Bank betonte ihre Rolle als verantwortungsbewusste Partnerin der Gemeinschaft und ihre

kontinuierlichen Bemühungen, lokale Projekte zu fördern und zu unterstützen.

Neben den informativen Programmpunkten genossen die Gäste ein köstliches Abendessen, das von einem renommierten Catering-Service aus der Region zubereitet worden war. Die kulinarischen Köstlichkeiten wurden von einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm begleitet, das für viele spannende und unterhaltsame Momente sorgte.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt des Quartett Swinglich. Mit Humor, Charme und einer Portion Swissness verbreiteten die drei Sängerinnen und ihr Pianist gute Laune.

Malterser Projekte im Final

Der Höhepunkt des Abends war wie jedes Jahr die Vergabe des Raiffeisenbank Pilatus Award 2025. Die drei Finalisten aus der Vorrunde – das Fluckmättli, die Kinderbörse Malters und KriensNatur – fieberten während des Livevotings gespannt dem Ergebnis entgegen. Am Ende konnte sich Eva Waser mit dem Fluckmättli durchsetzen und gewann den begehrten Preis. Auch die restlichen Finalisten gingen nicht leer aus und erhielten ebenfalls finanzielle Unterstützung für ihre Projekte.

Insgesamt war das Raiffeisen Pilatus FrühlingsForum 2025 ein voller Erfolg und bot viele spannende, unterhaltsame und lustige Momente. Die Veranstaltung stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigte einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch und das Miteinander für die Raiffeisenbank Pilatus und ihre Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind.

(Silvia Amstad, Raiffeisenbank Pilatus)



1. Platz: Eva Waser vom Fluckmättli. Bild: pd

**Personaltraining
Group Fitness
Neuro-Physio
Ernährung
EMS**



qualitop

Aktuell - ZUMBA Kurse
für Erwachsene und Kinder
Gratis Probetraining



Krankenkassen anerkannt
www.rnb-moves.ch
ROTATION & BUSINESS, EISTRASSE 5, MALTERS




Fachgeschäft für automatische
Rasenmäher.

**Ihr Spezialist seit 1996 mit
Husqvarna Automower®**

Unverbindliche Beratung vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Geschäftsinhaber: Martin Bachmann und
Daniel Brun

**Fachgeschäft
RIEDWEG
Motorgeräte AG**

Eistrasse 6
6102 Malters
www.riedweg.ch
info@riedweg.ch Tel. 041 497 15 66

**Der 4 x 4 für
Ihren steilen Rasen
bis 70% Steigung**

Finden Sie Ihre innere Ruhe
Für einen besseren Schlaf und einen entspannteren Körper

Entdecken Sie die wohltuende Craniosacraltherapie bei Michelle Erb! Mit sanften Handgriffen und ihrem Fachwissen aus Schul- und Komplementärmedizin hilft sie, Ihren Stress zu lindern und Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und erleben Sie, wie Körper und Geist in Einklang kommen. Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin!



Online
Terminbuchung
&
Krankenkassen-
anerkennung

 **Vitalita**
Praxis für Massage & Naturheilkunde

Vitalita | Surseestrasse 10 | 6206 Neuenkirch | www.vitalita.ch
info@vitalita.ch | Tel. 041 552 00 03 | Whatsapp 078 726 14 41

**Pilatus
markt**



Pfingsten & so

Pfingstmontag 9. Juni 2025
Von 9 bis 19 Uhr offen

pilatusmarkt.ch

Wie wäre es mit etwas mehr (G)Artenvielfalt?

Im April 2025 startete die Albert-Koechlin-Stiftung das Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz: Es soll motivieren, mit einfachen Massnahmen im eigenen Garten die Biodiversität im Siedlungsraum zu fördern. Der Stieglitz nimmt dabei eine Botschafterrolle ein: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Einfache Massnahmen möglich

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwer-



Der Stieglitz schätzt Wildstaudenbeete.

Bild: Peter Schmidt, Pixabay

tige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren.

Von (G)Artencoaches inspiriert

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons per-

sönliche Anregungen wünscht, kann sich von über 180 lokalen (G)Artencoaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt bei Ihnen zu Hause – Wissen und Tipps.

Übrigens: Auch in Malters gibt es (G)Artencoaches. Es sind dies Marianne Tomasz und Anita Ottiger. (pd)

(G)Artencoaching gewünscht?

Informieren Sie sich

Anmeldung für eine kostenlose (G)Arteninspiration unter: garten-vielfalt.ch/coaching, Telefon 041 226 41 32. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie unter: www.garten-vielfalt.ch



Malterser Velobörse mit neuem Rekord

Am 12. April 2025 fand die Velobörse der Elterngruppe Malters auf dem Schulareal Muoshof statt – sie war ein voller Erfolg!

Mit insgesamt 97 angenommenen Fahrzeugen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Noch nie zuvor wurden so viele fahrbare Untersätze zur Börse gebracht. Von den angebotenen Fahrzeugen konnten 58 Stück erfolgreich verkauft werden, was ein erfreulicher Anteil ist. Das zeigt, dass das Interesse an gebrauchten, aber gut erhaltenen Velos und sonstigen fahrbaren Untersätzen

nach wie vor gross ist. Die Velobörse bietet eine tolle Gelegenheit, ungenutzte Fahrzeuge weiterzugeben bzw. zu kaufen und gleichzeitig ein nachhaltiges Zeichen zu setzen. Dabei fanden sich auch Interessierte aus anderen Gemeinden auf dem Schulareal Muoshof ein und freuten sich über den gelungenen Anlass. Nebst E-Bikes, Rennvelos und Mountainbikes waren auch dieses Jahr wieder viele Kinderfahräder, Kickboards sowie Inlineskates zu einem günstigen Preis zu finden. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Velobörse im 2026!



97 Velos standen zum Verkauf. Bild: zvg

Weitere Informationen zur Velobörse und zur Elterngruppe Malters unter www.elterngruppe-malters.ch.

(Andrea Langenegger, EGM)

Wärmeverbund Malters: Baustart Perimeter 2

Anfang Mai haben nach intensiven Vorbereitungen die Bauarbeiten für das Leitungsnetz im Bereich der Industrie- und Werkstrasse begonnen.

Um das Leitungsnetz noch weitestgehend bis zur nächsten Heizperiode erstellen zu können, wird parallel mit zwei Equipen gearbeitet. Bereits Ende Sommer werden voraussichtlich die



Baustart an der Werkstrasse. Bild: zvg

ersten fossilen Heizsysteme ersetzt und mittels CO₂-neutraler und regionaler Energie des Wärmeverbunds beliefert. Für die im Rahmen der Bauarbeiten entstehenden Einschränkungen bitten wir um Verständnis. Gerne steht die Genossenschaft für Fragen oder Anliegen wie folgt zur Verfügung: info@wvb-malters.ch oder 041 497 98 99.

(Genossenschaft Wärmeverbund Malters)

Rundschau Malters

Parteien



Sicherer Schulweg zum Eischachen

Die Schulwegsituation an der Hellbühlstrasse, im Bereich der Brücken über die Emme und die Umfahrungsstrasse ist prekär. Mit dem wachsenden Verkehrsaufkommen wird die Situation noch schlimmer. Die FDP/Die Liberalen Malters unterstützen deshalb die Vorstösse der IGM und der SP und verlangen, dass mit den Abklärungen bzw. der Planung einer sicheren Lösung jetzt gestartet und die Realisierung zeitnah umgesetzt wird. Das Problem ist allgegenwärtig, es wäre tragisch, wenn es zuerst einen Unfall brauchen würde, um die Sache zu beschleunigen.

Mitreten und mitgestalten

Die Faust im Sack ist nicht unser Ding, wir ziehen konstruktives Mitwirken vor. Wir freuen uns, wenn auch Du Malters mitgestalten willst, melde dich doch beim Vorstand für ein Gespräch, mit Anregungen und zur Mitarbeit, wir freuen uns. Und dann gibt es noch Hallo-fdp.ch, die Mitmachbox der FDP.



Mitte Malters setzt sich für Jugendvereine ein

Die Jugendvereine leisten seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit in der Gemeinde Malters – unter anderem durch die Altpapiersammlung. Die Einnahmen daraus ermöglichen es den Vereinen, Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Freizeitangebot zu bieten. Doch die Erträge sinken, während Aufwand und Risiken steigen. Die Mitte Malters fordert deshalb den Gemeinderat auf, neue Einnahmequellen für die Jugendvereine zu prüfen. Ein konkreter Vorschlag: Die Zustellung des Info Malters könnte künftig durch die Jugendvereine erfolgen – ohne Mehrkosten für die Gemeinde, aber mit grossem Nutzen für die Jugendarbeit. Wir setzen uns für eine starke, lebendige Jugend in Malters ein – mit konkreten Lösungen und nachhaltiger Unterstützung.



Abstimmung vom 18. Mai 2025

Leider war bei Redaktionsschluss (9. Mai 2025) das Resultat der Abstimmung noch nicht bekannt. Trotzdem bedanken wir uns bei allen Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilgenommen haben. Wir sind überzeugt, dass für eine gut funktionierende Demokratie eine hohe Beteiligung der Bevölkerung, die ihre demokratischen Rechte wahrnimmt, zentral ist.

Sommer-Apéro: Der traditionelle Sommer-Apéro der SP Malters findet dieses Jahr am 3. Juli 2025 statt. Eingeladen sind alle interessierten Malterser und Malteserinnen. Wir treffen uns beim Kiosk am Schwellisee am 3. Juli um 19.30 Uhr. Damit für diesen Anlass genügend Verpflegung bereit steht, bitten wir um eine Anmeldung an vorstand@sp-malters.ch. Bei schlechtem Wetter wird dieser Anlass im Braupark in Malters durchgeführt. Bei einer Verschiebung in den Braupark werden die angemeldeten Personen frühzeitig per E-Mail informiert.

Veranstaltungen die auch für Nichtmitglieder offen sind

Mitgliederversammlung 3. Juni 2025, 19.30 Uhr. Einladung folgt.

Sommer-Apéro 3. Juli 2025, 19.30 Uhr.

Mitgliederversammlung 2. September, 19.30 Uhr.

Mehr erfahren Sie unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch, Signal und Facebook



Droht Wohnungsnot in Malters?

Die Zahlen sind alarmierend, in der Gemeinde Malters nahm die Bevölkerung von 2013 bis 2023 um 12% zu. In Zahlen, 860 Personen, wovon der Ausländeranteil mit 409 Personen stark wächst. 2013 wohnten 6911 Personen, 2023 7771 Personen in Malters. Die Leerwohnungsziffer beträgt 0,37%. Der Wohnungsmarkt der verfügbaren Mietwohnungen in Malters beträgt ca. 12 Wohnungen. Als Bemerkung: ca. 18 Wohnungen hat die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen LU gemietet. Sollte das Wachstum der Wohnbevölkerung weiter auch in Malters um 12% zunehmen, würde dies bedeuten 2033 wohnten 8700 Personen in Malters. Dies würde bedeuten, dass der Wohnungsbau massiv gesteigert werden müsste, denn laut Statistik wohnen 2,2 Personen in einer Wohnung. Die heutige Annahme zeigt, dass in den nächsten 10 Jahren max. ca. 140 Wohnungen gebaut werden,

(Dangelbach mit ca. 100 Wohnungen). Die Zahlen belegen eindeutig, dass wir auf eine massive Wohnungsnot zusteuern. **Daher meint die SVP:** Infolge der unkontrollierten Einwanderung in unser Land droht uns demnächst eine 10-Millionen-Schweiz. Die regelrechte Bevölkerungsexplosion überfordert unsere Infrastrukturen zerstört unsere Natur und treibt die Mieten noch mehr in die Höhe. Sagen Sie **Ja zur SVP Nachhaltigkeits-Initiative:** www.nachhaltigkeitsinitiative.ch.

Dieser Artikel musste gekürzt werden, Original auf: <https://www.svp-malters.ch>.



Barrieren und Schiesslärm bleiben

Im 2022 stoppte der Kanton seine Arbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich des Scheibenstandes frühzeitig. Der Gemeinderat teilte im damaligen Jahresbericht mit, dass er bestrebt sei, den Schiessbetrieb nach Kriens zu verlegen. Als Ziel wurde die Aufwertung des Areals des Scheibenstandes genannt, und dies auf Kosten des Kantons. Die Idee war es auch, dort den Naturkindergarten anzubieten. Unser wertvolles Naherholungsgebiet Richtung Schwellisee wäre nicht mehr durch den Schiessbetrieb tangiert worden. Zusätzlich wären die Wohngebiete Haldehüsi-Sonnerain, wo momentan sogar der Immissionsgrenzwert überschritten wird, vom Schiesslärm erlöst gewesen. Ohne triftige Gründe zu nennen, hat nun der Gemeinderat informiert, dass er diese Bestrebungen einstellt. Die IGM bedauert, dass für die bescheidene Zahl von Nutzern der Schiessanlage die restliche Bevölkerung die Konsequenzen zu tragen hat. Wir erachten dies als eine vertane Chance.

Vereine



Werde Teil unseres Teams!

Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die Kinder in Malters einsetzen? Hast du Freude an einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem aufgestellten und dynamischen Team? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte und kreative Menschen, die Lust haben, unser Team zu verstärken und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Familien zu schaffen. Es ist zudem eine tolle Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen.

Was erwartest dich?

Gemeinsame Planung und Durchführung von Anlässen, Einbringen eigener Ideen für Veranstaltungen, Übernahme eines Ressorts deiner Wahl. Unsere Arbeit ist voller Freude, Teamgeist und bereichernder Erlebnisse! Es sind keine Vorkenntnisse nötig – nur deine Motivation zählt!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich! Kontakt: Sophie Warnecke, info@kje-malters.ch, Telefon 079 232 42 83.



Kinder Handwerker-Flohmarkt

Kommt und feiert mit uns den Frühling bei unserem fröhlichen Kinder-Handwerker-Flohmarkt! Hier können kleine Handwerker*innen ihre selbstgemachten Schätze und gebastelten Werke auf der eigenen Decke präsentieren und verkaufen. Tauscht, handelt und entdeckt einzigartige Spielsachen, Bücher, und vieles mehr. Es gibt auch spannende Spiele und leckere Snacks für alle. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag voller Kreativität und Spass mit euch!

Datum: Mittwoch, 4. Juni 2025 (Ersatztermin: 11. Juni 2025)

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr (Aufbau ab 13.30 Uhr)

Treffpunkt: Bündtmättli-Areal

Leitung: Claudia Bucher, claudia@kje-malters.ch und Patricia Greimel, patricia@kje-malters.ch

Kosten: gratis

Zielgruppe: Kinder jeden Alters (in Begleitung der Eltern)

Anmeldung: keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen!



Ausflug ins Wisent-Gehege, Welschenrohr / SO

Wir besuchen die auf einer Fläche von 100 ha einzige freilaufende Herde von Wisenten in der Schweiz. Der Verein Wisent Thal wird uns zu Fuss in Gruppen an die beeindruckenden, waldbewohnenden Tiere im Solothurner Jura heranführen. Wisente waren einst in Europa heimisch, wurden im Laufe der Zeitgeschichte durch Jagd aber leider fast ausgerottet. Nur dank osteuropäischer Initiative vor gut hundert Jahren konnte die Art knapp vor der Vernichtung bewahrt werden. Wir dürfen uns glücklich schätzen, die Wisente in ihrer natürlichen Umgebung erleben zu dürfen. Danach verpflegen wir uns an der Feuerstelle.

Datum: Samstag, 14. Juni 2025, 7.15 Uhr, Bahnhof Malters, bis 17.30 Uhr
Mitnehmen: gutes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, eigener Proviant fürs Zmittag aus dem Rucksack, Feldstecher
Preis: nur eigene Fahrspesen, Billette für den Zug individuell lösen
Anmeldung: Interessierte melden sich bei Alois Arquint, Telefon 079 323 66 30, alois.arquint@bluewin.ch, max. 45 Teilnehmer/-innen



Polysportives Sommercamp für Kinder und Jugendliche 4 bis 16 Jahre

Spiel und Spass auf dem Tennisplatz für Anfänger und Fortgeschrittene

Datum: Montag, 11., bis Freitag, 15. August 2025
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche 4 bis 16 Jahre
Zeiten: 9.00 bis 12.00 Uhr oder 13.00 bis 16.00 Uhr
 Kinder mit Jahrgängen 2019 bis 2021 trainieren nur 2 Stunden
Ort: Tennisclub Malters/Oberei
Leitung: Trainerteam TC Malters
Kosten: Fr. 180.– (Clubmitglieder Fr. 140.–)
 Kinder mit Jahrgängen 2019 bis 2021 Fr. 120.– (Clubmitglieder Fr. 95.–)
 inkl. Pausenverpflegung, Give Away und Abschlussturnier
Anmeldeschluss: 1. Juli 2025
Anmeldung: www.tc-malters.ch



FC Fäscht 2025

Vom 27. bis 29. Juni 2025 findet das diesjährige FC Fäscht statt. Neben spannenden Fussballspielen wird auch wieder das beliebte Rasen-Boccia Turnier durchgeführt. Für Unterhaltung ist also bestens gesorgt – **SEI DABEI!**
Programm: Firmenturnier, Dorfturnier, Schülerturnier, Rasen-Boccia-Turnier
Datum: 27. bis 29. Juni 2025
Ort: Fussballplatz Oberei, Malters

Kultur/Musik

Soloprogramm Double Drums & Handpans des Schlagzeugers und Perkussionisten Martin Stadelmann

Mit der raffinierten Zusammenstellung von zwei unterschiedlichen Drumsets, einem herkömmlichen und einem Percussion-Drumset bestehend aus einer grossen Fülle an Perkussionsinstrumenten, entsteht bei der «Ein-Mann-Musik-Kabarett-Show» ein reicher Spielraum für ein akustisches Feuerwerk.

Wann: Freitag, 6. Juni 2025, Beginn 20.30 Uhr,
Wo: Gleis 5
Eintritt: Fr. 25.– /20.–
 Weitere Informationen und Tickets: www.martinstadelmann.ch und www.kulturschiene-malters.ch

Gesellschaft



Nationales Hundehalter-Brevet

Seit 2003 ist das Nationale Hundehalter-Brevet, kurz NHB, in Luzern für Ersthundehalter und Neuhalter eines aus dem Ausland stammenden Hundes obligatorisch. Bei uns kannst Du in der Junghundegruppe fürs NHB trainieren. Im Kurs erlangst du die praktischen Fähigkeiten, um mit deinem Hund durch Erkennen von Körpersignalen, tiergerechtem Umgang und methodisch korrekter Erziehung, zwölf Alltagssituationen zu meistern.

NHB-Prüfungen 2025

Sonntag, 26. Oktober, SIGA-Platz, Industrie Nord, 6105 Schachen
 Simona Bucher, bucher-sims@gmail.com, 079 574 59 72, www.kv-wolhusen.ch/nhb

Nur auf Voranmeldung: Der Hund darf nur gesund auf den Trainingsplatz kommen. Für die Prüfung muss der Hund mindestens 12 Monate alt sein. Beim Obligatorium muss die Prüfung innerhalb von 18 Monaten nach Erwerb des Hundes gemacht werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Käufer für Klubhaus gesucht

Unser Klubhaus in Schachen LU sucht einen neuen Standort, da unser Baurechtsvertrag nicht verlängert wird. Das Gebäude, das modular konstruiert ist und leicht abgebaut und transportiert werden kann, bietet 101 m² Nutzfläche innen und 60 m² gedeckten Sitzplatz. Es umfasst Eingang, Büro, Küche, Aufenthaltsraum, Heizungsraum und WC-Anlage. Die Ausstattung umfasst eine Ölheizung, eine voll funktionsfähige Küche für Gastronomie- oder Vereinsnutzung, Strom- und Wasseranschlüsse sowie elektrische Rollläden. Das gut erhaltene Clubhaus eignet sich für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie Vereinsheim, Event- oder Seminarraum, Freizeithaus oder Gastronomie. Der Käufer muss den Selbstabbau und Transport bis spätestens November 2025 gemacht haben. Besichtigungen sind nach Absprache möglich. www.kv-wolhusen.ch/klubhaus/verkauf



Mit dem Martinslade auf der Gewinnerseite

Mit dem Kompliment des Monats gewinnen Sie viel Sympathie und einen Preis aus dem Martinslade. Im Mai hat das Los das folgende Kompliment gefischt: «Ich vertraue den erlesenen, qualitativ hochwertigen Produkten, die mich in meiner gesunden Ernährung unterstützen.» Weitere Gewinnchance? Ja! Bei uns im Martinslade.

Mittwoch, 11. Juni 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Spielnachmittag im Martinslade. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Sie bekommen eine wunderbare Gelegenheit, bequem neue Spiele kennenzulernen und dabei viel Spass zu haben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 08.30 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch



Freie Plätze im Kinderhaus Malters

Aufgrund der Übertritte in den Kindergarten haben wir ab September 2025 wieder vereinzelt freie Plätze an beiden Standorten. Die Betreuung erfolgt in drei altersgemischten Gruppen. Den Tagesablauf gestaltet unser qualifiziertes und pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal, abhängig von den Bedürfnissen der Kinder, zwischen den Fixzeiten flexibel. Mit gezielten Aktivitäten unterstützen wir die Förderung des Kindes ganzheitlich. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter www.kinderbetreuung-malters.ch

Gesellschaft



«Dein Glaube hat dir geholfen!»

Der Glaube kann von verschiedenen Seiten aus betrachtet und interpretiert werden. Was versteht Jesus unter dem Glauben, wenn er zu der kranken Frau sagt: «Dein Glaube hat dir geholfen»? Anhand von verschiedenen Texten aus den Evangelien und Bildern von Maria Hafner machen wir uns Gedanken über den Glauben. Wie hat Jesus den Glauben gelebt und interpretiert? Welchen persönlichen Glauben hat jede*r von uns? Was versteht die Kirche unter dem Glauben? Dabei müssen wir uns bewusst sein: Der Glaube hat immer auch einen ganz persönlichen Anteil.

Ist er denn mehr als eine Sammlung persönlich bevorzugter, gefühlsbeladener Vorstellungen, die eben immer Vorstellungen und nie die Wirklichkeit sind, die sie meinen zu erfassen und wiederzugeben?

Glaube als Glaube an Vorstellungen?

Datum/Zeit: Mittwoch, 18. Juni 2025, 19.00 bis 20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche

Impuls und Moderation: Markus Kuhn Pfarreiseelsorger

Wie immer: Für Glaubende, Fragende, Zweifelnde, Nichtglaubende ...

Herzlich willkommen!

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simna.roelli@malters.ch.

Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2025

	Redaktions-	Haushalt-		Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
06/Juni	05.06.	27.06.	10/Oktober	13.10.	31.10.
0708/Juli/Aug.	25.07.	14.08.	11/November	10.11.	28.11.
09/September	08.09.	26.09.	12/Dezember	01.12.	19.12.

Veranstaltungskalender Malters

Juni

01.06.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
03.06.	08.35	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Schlager und Vintage Musik / Cafeteria / Betreuung und Pflege Malters AG
04.06.	14.00–16.30	Kinder Handwerker-Flohmarkt / Bündmättli-Areal / Kreis junger Eltern
	19.00	Referat «Gutes Leben mit Demenz» / Gemeindefaal / Kommission für Altersfragen in Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern
05.06.	13.15–15.30	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	16.00–20.00	Startschuss Berufswahl / Hodel & Partner AG, Kaiserhof 1 / Schulen Malters und lokales Gewerbe
06.06.	17.30–19.30	Mehrsprachiger Gemeinderundgang / Treffpunkt vor Gemeindehaus / Fachstelle Integration Malters
10.06.	08.30	Velotour (Hinterländer-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
11.06.	08.25–15.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
12.06.	15.00–16.00	Trio Heimatklang / Cafeteria / Betreuung und Pflege Malters AG
13./14.06.		Luna Dance Show / Rümlihalle Schachen / Studio Solero
14.06.	09.30–11.30	3. Obligatorisch / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
	09.30–11.30	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
	11.00–01.00	Streetfood Festival Malters 2025 / Dorfplatz / Eventfactory Malters
15.06.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! Bewegen zu Musik – Geschichte – Singen / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
17.06.	15.00–16.00	Offenes Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
18.06.	19.00–20.45	«Dein Glaube hat dir geholfen» / Mirjamkirche Malters, Saal im UG / Offene Runde
21.06.	07.00–14.00	Pilatus-Putzete der Pro Pilatus / Rund um den Pilatus / Pro Pilatus
	10.00–24.00	Tennis Grömpu-Turnier / Tennisanlage Oberei / Tennisclub Malters
22.06.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
25.06.	09.00–11.00	Eltern-Kind-Treffen Malters / Sagitreff beim Werkhof / Gemeinde Malters Abteilung Gesellschaft
27./29.06.		FC Fäscht 2025 / Sportanlage Oberei / FC Malters
29.06.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
30.06.	19.30–21.30	IGM Höck / S-Tisch / IGM